

Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 10. Dezember 2021

Nummer 25



Weihnachtliches in Coronazeiten: Krippe und von Kindern geschmückte Bäume

Spontane Aktion von Stadt und Gewerbeverein Feuchtwangen „Spitze“ e.V.

Normalerweise wird der Feuchtwanger Weihnachtsmarkt mit etwa siebzig hell erleuchteten Weihnachtsbäumchen geschmückt. Dieser Lichterglanz umrahmt das kleine Budendorf auf dem Kirchplatz und macht den besonderen Charme des von Vereinen und Verbänden bestückten Marktes rund um die Advents- und Weihnachtszeit aus.

Aber auch in diesem Jahr ist wieder alles anders und die traditionellen Weihnachtsmärkte können angesichts der hohen Infektionszahlen nicht stattfinden. Am Marktplatz gibt es zwar wieder die kleine Weihnachtsbudeninsel, die kann aber nur zu Wochenmarktzeiten für wenige Stunden am Vormittag geöffnet haben.

Um auch im zweiten Coronajahr trotz aller schmerzlichen Einschnitte etwas weihnachtliche Atmosphäre aufkommen zu lassen, haben sich der Gewerbeverein und das Stadtmarketing eine besondere Aktion ausgedacht: Die Feuchtwanger Schulen und Kindergärten wurden dazu eingeladen, Bäumchen mit selbstgebasteltem Schmuck zu dekorieren. Mit dabei sind zum Redaktionsschluss die Grundschule Feuchtwangen-Land, die Kindertageseinrichtung St. Ulrich und Afra, der evangelische Kindergarten Sandweg und die inklusive Kindertageseinrichtung im Familienzentrum KiM.

Ob es bei einer einmaligen Aktion bleibt oder ob sich daraus nicht auch eine „neue Tradition“ für Feuchtwangen schaffen lässt, muss man natürlich noch sehen. Doch im nahen Ellwangen gibt es das Schmücken von Weihnachtsbäumchen durch Kindergärten und Schulen bereits in der 21. Auflage – ein nicht mehr wegzudenkendes Ereignis im Jahreslauf der Kinder.

Und auch die eigentlich im letzten Jahr als Ausnahme geplante Krippe im Nixelgarten wurde angesichts der immer noch von Corona geplagten Weihnachtszeit wieder errichtet. Hier wurde im letzten Jahr auf Initiative von 3. Bürgermeister Herbert Lindörfer eine historische Papierkrippe digitalisiert und anschließend lebensgroß auf Holzplatten gedruckt.

Auch daraus kann sich eine neue Tradition entwickeln. Das Stadtmarketing sucht daher alte Papierkrippen, deren Figuren für die Auflage im kommenden Jahr wieder gescannt und deren Druck lebensgroß auf Holzplatten aufgezogen werden kann. Wer eine alte Papierkrippe besitzt und diese für die Digitalisierung verleihen möchte, kann sich per Telefon 09852/904-105 oder per E-Mail an stadtmarketing@feuchtwangen.de wenden.

Kulinarisch inspiriert: Ein Menü zum 475. Jahrestag „Feuchtwangen gegen Karl V.“

Von den Chronikeinträgen zum Zusammenprall zwischen Feuchtwangen und Kaiser Karl V. hat sich das Gasthaus Sindel-Buckel inspirieren lassen. 1546 wurden von den spanischen Truppen unter anderem ein Wagen voller Wein und achtzig Schafe geraubt.

Zu diesem denkwürdigen Ereignis gibt es nun an allen vier Adventswochenenden ein Menü mit passender Weinbegleitung und fränkischen Tapas, Lammkoteletts – bis hin zur spanischen Crema Catalana als Dessert.

Und auch der unmittelbare Fälschungsversuch des Nagels, der nach seinem Verlust vom Schlosser nachgemacht werden sollte, wird kulinarisch aufgegriffen. Der „falsche Nagel“ ist im Menü dabei ein leckeres Plätzchen. Mehr Informationen zum Menü gibt es auf www.sindel-buckel.de/kueche

Die Ausstellung zum Jahrestag befindet sich noch bis 15. Januar 2022 auf dem Kirchplatz zwischen St. Johannis und Kasten.



CITYGUTSCHEIN FEUCHTWANGEN

DES GEWERBEVEREINS FEUCHTWANGEN „SPITZE“ E.V.

IMMER **DAS PASSENDE** WEIHNACHTS**GESCHENK**

ERHÄLTlich U. A. BEI:

VR-Bank Feuchtwangen-Dinkelsbühl - Geschäftsstelle Feuchtwangen (Ringstraße 6), Apotheke Kiderlen (Dinkelsbühler Straße 26), Stiftsherren-Apotheke (Marktplatz 9)

EINLÖSBAR U. A. BEI:

BIO & mehr (Untere Torstraße 10), Sport- und Fahrradhaus Bräunlein (Marktplatz 11), expert Schlagenhaut GmbH (Dinkelsbühler Straße 22), Gutekunst Optiker GmbH (Untere Torstraße 20), Gutekunst Uhren-Schmuck GmbH (Untere Torstraße 18), Café am Kreuzgang (Marktplatz 3), Zinn- und Teestube Kern (Untere Torstraße 14), Apotheke Kiderlen (Dinkelsbühler Straße 26), Stiftsherren-Apotheke (Marktplatz 9), Neidenberger Elektrotechnik GmbH (Aichenzeller Straße 9), Buchhaus Sommer (Hindenburgstraße 6), Bürohaus Sommer (Herrenstraße 16-18), Tomandl Optik (Untere Torstraße 4), Metzgerei Trumpp (Webergasse 8), Land-Gast-Hof Walkmühle (Walkmühle 1)



Unsere Feuchtwanger Christkinder 2021

Elena Karmasin ist das neue Feuchtwanger Christkind. Als engagierte Feuchtwangerin mit Erfahrungen im sozialen Bereich konnte die 15-jährige Schülerin bei ihrer Bewerbung für das Amt des Feuchtwanger Christkinds durchweg überzeugen. Elena besucht derzeit die zehnte Klasse am Gymnasium Feuchtwangen, wo sie unter anderem als Tutorin der Fünftklässlerinnen und Fünftklässler großes Engagement zeigt. Daneben tanzt Elena im Verein Ballett und spielt außerdem Klavier. Erfahrungen im Umgang mit Menschen hat das neue Christkind bereits im Rahmen eines Schülerpraktikums im Bereich der Physiotherapie mit Besuchen im Seniorenheim gemacht. Schon als Kind habe Elena sich immer wieder auf die Auftritte des Feuchtwanger Christkinds gefreut und diese selbst mit strahlenden Augen verfolgt.

Das Amt des Feuchtwanger Christkinds ist auf zwei Jahre angelegt und wird von zwei Christkindern gleichzeitig übernommen. Die Feuchtwangerin Fabienne Frey geht in ihr zweites Jahr als Christkind der Kreuzgangstadt. Die 15-Jährige besucht aktuell die zehnte Klasse der Edith-Stein-Realschule Schillingsfürst und ist als Klassensprecherin aktiv. In ihrer Freizeit spielt Fabienne in der B-Jugend des SV Mosbach Fußball, reitet und singt. Fabienne finde es schön, als Feuchtwanger Christkind anderen eine Freude zu machen und vor allem Kindern und auch älteren Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.



Die beiden Feuchtwanger Christkinder 2021: Elena Karmasin (links) und Fabienne Frey.

Mit der pandemiebedingt Absage des Feuchtwanger Weihnachtsmarktes sind leider auch in der diesjährigen Adventszeit die Auftritte der Feuchtwanger Christkinder eher rar. Gelegenheit, unsere Feuchtwanger Christkinder zu sehen, gibt es jeden Samstag um 17.15 Uhr im Rahmen einer Kinderandacht in der Stiftskirche in Feuchtwangen.

Zum Geburtstag zehn Obstbäume

Bürgerwindrad Larrieden ist zehn Jahre alt – Stadt und Landkreis schenken je fünf Bäume



Gemeinsam mit einem Teil der Larrieder Bürgergemeinschaft und Roger Rehn vom Landratsamt Ansbach (gelbe Jacke) pflanzten auch Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Bürgermeister Patrick Ruh (im Vordergrund von rechts) einen der zehn neuen Obstbäume.

Das Bürgerwindrad Larrieden ist zehn Jahre alt. Zum runden Geburtstag schenkten der Landkreis Ansbach und die Stadt Feuchtwangen jeweils fünf neue Obstbäume. In einer gemeinschaftlichen Aktion pflanzten die Bürgerinnen und Bürger Larriedens nun zusammen mit Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Feuchtwangens ersten Bürgermeister Patrick Ruh die neuen Obstbäume auf einer Hütung im Feuchtwanger Ortsteil.

„Jeder sollte versuchen, mit seinen Taten das Leben etwas besser zu machen“, begrüßte Jürgen Ströhlein, Feuchtwanger Stadtrat und Teilhaber am Larrieder Bürgerwindrad, die Helferinnen und Helfer der Baumpflanzaktion. „In Larrieden haben wir dies heute mithilfe des Geschenks und der Unterstützung des Landkreises und der Stadt erfolgreich geschafft.“ Für das Spendieren der



zehn neuen Obstbäume dankte Ströhlein im Namen der gesamten Dorfgemeinschaft dem Landkreis und der Stadt. Bei der Pflanzaktion von Beginn an dankenswerterweise mit Rat und Tat zur Seite gestanden habe außerdem Roger Rehn vom Landratsamt Ansbach, wie der Feuchtwanger Stadtrat ausdrücklich würdigte.

Bürgermeister Ruh und Landrat Dr. Ludwig dankten der Bürgergemeinschaft für die Idee, Vorbereitung und Umsetzung der Baumpflanzaktion und betonten gleichzeitig die zunehmende Bedeutung von Windkraft in naher Zukunft. „Windräder sowie erneuerbare Energien im Allgemeinen sind eine hochaktuelle Aufgabe, die uns auch weiterhin begleiten und beschäftigen wird“, erläuterten Dr. Ludwig und Ruh. Dabei lobte der Landrat den Feuchtwanger Ortsteil, das zukunftssträchtige Thema Erneuerbare Energien schon vor zehn Jahren vorangetrieben zu haben. Bürgermeister Ruh erinnerte hierzu an die Initiative zum Bau des Larrieder Windrades, welche anfangs auch mit einigen Diskussionen verbunden war. „Mit Sicherheit müssen und werden wir dieses Thema auch in unserem Stadtgebiet noch einmal aufgreifen“, äußerte Ruh und hoffe hierbei dann auf ähnlich vernünftige Diskussionen wie im Vorfeld des Larrieder Windrads.

Als Teilhaber an einer eigenen Windkraftanlage haben sich die Bürger Larriedens gesetzlich dazu verpflichtet, als Ausgleich für den Eingriff in das Landschaftsbild insgesamt 60.000 Euro in den Naturschutz zu investieren. Damit diese gesetzlich festgesetzte Kompensationssumme



Zum zehnjährigen Jubiläum des Bürgerwindrades Larrieden schenkten der Landkreis Ansbach und die Stadt Feuchtwangen jeweils fünf Obstbäume, die nun auf einer Hutung im Feuchtwanger Ortsteil gepflanzt wurden.

der Bürgergemeinschaft vor Ort zugutekommt, haben sich die Windrad-Teilhaber damals entschieden, den Betrag nicht in den Bayerischen Naturschutzfond einzuzahlen, sondern in den Lebensraum und das Landschaftsbild im eigenen Dorf zu investieren, wie Jürgen Ströhlein erklärte. Der Landschaftspflegeverband Mittelfranken hat dafür ein eigenes Ausgleichskonzept für den Feuchtwanger Ortsteil entwickelt und kontrolliert die entsprechenden Umweltaktionen regelmäßig. Auch in diesem Jahr hat die Larrieder Dorfgemeinschaft zusätzlich zur Baumpflanzaktion wieder bestehende Bäume und Sträucher örtlicher Flächen erfolgreich gepflegt.

„Ein ehrenamtliches Lebenswerk“ für das Fränkische Museum

Über 1.000 Artefakte aus der Steinzeit und dem Mittelalter als Schenkung an Museum vermacht

Um eine umfangreiche Sammlung regionaler archäologischer Schätze ist das Fränkische Museum in Feuchtwangen reicher. Mehr als 1.000 Fundstücke aus der Steinzeit und dem Mittelalter hat Hans-Dieter Deinhardt als Kreisheimatpfleger ehrenamtlich zusammengetragen und nun dem Fränkischen Museum als Schenkung vermacht.

Das älteste Fundstück, eine Silexspitze aus der Altsteinzeit, ist über 10.000 Jahre alt, wie Deinhardt sichtlich stolz erklärte. Über 6.000 Jahre alt ist die Sammlung mittelsteinzeitlicher Mikrolithen. Die Steinklingen und -spitzen dienten als Einsätze für Harpunen und Pfeilspitzen. Deinhardts jungsteinzeitlichen Funde wie fein behauene Silexdolche, Pfeilspitzen und Messer machen die starke technologische Fortentwicklung in der Region sichtbar.

Mittelalterliche Keramikscherben bezeugen zudem die wachsende landwirtschaftliche Erschließung und Besiedelung.

Seine bemerkenswerten archäologischen Objekte und Zeugnisse auffälliger Bodenmerkmale habe der frühere Kreisheimatpfleger 43 Jahre lang im Altlandkreis Feuchtwangen, Altlandkreis Dinkelsbühl sowie im Hesselbergraum zusammengetragen. Die Anzahl aller Fundstellen könne er spontan nicht mehr beziffern. Dafür sei die Liste zu lang. Seine größten und erfolgreichsten Fundorte seien unter anderem aber in Banzenweiler, Krapfenau und Unterhinterhof gewesen, wie sich Deinhardt erinnerte. Darüber hinaus sei er nach eigener Aussage mit

seiner Luftbild-Archäologie maßgeblich an den Entdeckungen in Ruffenhofen beteiligt gewesen.

Die von ihm gesammelten Fundstücke hat der ehrenamtliche Kreisheimatpfleger systematisch dokumentiert und gleichzeitig dem Landesamt für Denkmalpflege übersendet. Das Landesamt hat nach Schilderung von Deinhardt viele Artefakte registriert, gezeichnet und anschließend mit einer Beschreibung zurückgeschickt. Sämtliche Erklärungen und Dokumentationen seiner archäologischen Schätze einschließlich deren Fundstellen hat der 79-Jährige akkurat in einer Vielzahl an Ordnern gebündelt und im Zuge der Schenkung ebenfalls in den Besitz des Feuchtwanger Museums übergeben.

Über das „ehrenamtliche Lebenswerk“ von Hans-Dieter Deinhardt, der neben seiner Tätigkeit als Kreisheimatpfleger über zehn Jahre Sprecher der Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte Feuchtwangen war, zeigten sich Museumsleiterin Dr. Uta Karrer, der Vorsitzende des Ver-



Hans-Dieter Deinhardt (sitzend) hat seine umfangreiche Sammlung regionaler archäologischer Schätze dem Fränkischen Museum vermacht. Mit großer Dankbarkeit und Freude nahmen der Vorsitzende des Volkskunstvereins, Bürgermeister Patrick Ruh, Museumsleiterin Dr. Uta Karrer und der stellvertretende Vereinsvorsitzende Herbert Lindörfer (v.r.n.l.) die Schenkung entgegen.



Zahlreiche Pfeilspitzen, eine Dolch Klinge sowie steinzeitliches Werkzeug sind nur eine kleine Auswahl der über 1.000 Artefakte Deinhardts, die nun im Besitz des Museums sind. Die Streichhölzer dienen dem Größenvergleich.

eins für Volkskunst und Volkskunde Feuchtwangen, Bürgermeister Patrick Ruh sowie dessen Vereinsstellvertreter Herbert Lindörfer sichtlich beeindruckt. Als große Bereicherung für die Allgemeinheit und das Fränkische Museum bezeichnete Dr. Karrer die umfangreiche Sammlung Deinhardts. Es sei keine Selbstverständlichkeit, seine Sammlung an ein Museum zu übergeben, würdigte Lindörfer. „Leider gehen deshalb oft sehr wichtige historische Dokumente verloren.“ Wie Patrick Ruh erläuterte, belegen die zahlreichen Funde Deinhardts, dass die Geschichte Feuchtwangens weit vor die Ersterwähnung vor 1.202 Jahren zurückreicht. Im Namen der Stadt und des Volkskunstvereins dankte Ruh für die Schenkung, die im Museum in Zukunft für jeden Interessierten zugänglich sein wird. „Wir planen schon länger, in unserer Ausstellung künftig größeren Wert auf die Stadtgeschichte zu legen“, schilderte Dr. Karrer hierzu. Mit dem Lebenswerk Deinhardts habe das Feuchtwanger Museum laut dessen Leiterin dafür nun einen sehr guten Grundstock an aussagekräftigen Exponaten.

Öffnungszeiten BürgerAmt zum Jahreswechsel

Das BürgerAmt Feuchtwangen ist nach den Weihnachtsfeiertagen vom 27. Dezember 2021 bis einschließlich 05. Januar 2022 auch weiterhin für die Anliegen ihrer Bürgerinnen und Bürger da, während dieser Zeit jedoch nur vormittags besetzt.

Persönliche Besuche im BürgerAmt sind vom **27.12.2021 bis 05.01.2022** jeweils bis 12 Uhr ausschließlich mit ei-

nem vorab vereinbarten Termin möglich. Dabei gilt die Terminpflicht für persönliche Besuche zwischen den Feiertagen auch wieder am Dienstag und Donnerstag. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin.

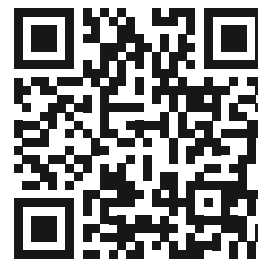
Erreichbar ist das Feuchtwanger BürgerAmt und Standesamt telefonisch von 8–12 Uhr unter der Nummer 09852/904-0 sowie per Mail an buergeram@feuchtwangen.de bzw. standesamt@feuchtwangen.de



Individuelle Termine zu einem bestimmten Tag und einer festen Uhrzeit müssen im Vorfeld telefonisch, per Mail oder über die Online-Plattform gebucht werden. Eine Terminreservierung über die Online-Buchungsplattform erfolgt schnell und unkompliziert direkt über den abgedruckten QR-Code oder über die städtische Internetseite unter www.feuchtwangen.de.

Am Brückentag, Freitag, den **07. Januar 2022**, bleibt das BürgerAmt geschlossen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürger Amtes möchten sich bereits vorab für das Verständnis und die Beachtung der verkürzten Öffnungszeiten während des Jahreswechsel bedanken.



Feuchtwangen wird Krimi-Stadt

Erster Krimi des Feuchtwangers Stefan Lassnig – Mörderische Jagd durch die Kreuzgangstadt

Der Feuchtwanger Stefan Lassnig hat einen eigenen Kriminalroman geschrieben. Dabei wird die Kreuzgangstadt auf 518 Seiten zum Schauplatz einer geheimnisvollen Mordserie, die sich rund um die traditionellen Theaterfestspiele entwickelt.

Ein sonderbarer Mord erschüttert Feuchtwangen. Ausgerechnet zu Beginn der Theatersaison im Kreuzgang. Und schon bald ist nichts mehr, wie es einmal war. Nicht nur, dass der Täter die Polizei durch kryptische Botschaften am Tatort zu einem bizarren Katz-und-Maus-Spiel herausfordert. Er lässt sie auch wissen: Dieser Mord war erst der Anfang. Der Auftakt zu einem tödlichen Spiel, dessen Fäden allesamt in einem Punkt zusammenlaufen: den Kreuzgangspielen. Der Sonderkommission um Kriminalhauptkommissar Brombach bleibt nicht viel Zeit, um das Rätsel zu entwirren. Denn, so scheint es, der nächste Mord ist nah.

Stefan Lassnig bezeichnet sich selbst als passionierten Krimileser, der schon lange den Wunsch hegt, einen eigenen Roman zu schreiben. Dabei kam dem 43-Jährigen die Idee, die Geschichte seines ersten Buches in der Stadt spielen zu lassen, in der er selbst seit 15 Jahren lebt. „Hier in Feuchtwangen kenne ich die Orte, Plätze und auch die Menschen, was das Schreiben natürlich auch deutlich leichter gemacht hat“, äußerte Lassnig. Genau zwei Jahre hat der Realschullehrer nun an seinem Kriminalroman „Kreuzgang“ gearbeitet, der ab sofort im Buchhaus Sommer in Feuchtwangen erhältlich ist.



Jüdisches Feuchtwangen / Fränkisches Museum

„Erinnere. Bewahre. Wandle.“ – Ausstellung im Fränkischen Museum noch bis zum 19. Dezember

Deutschland feiert in diesem Jahr „1700 Jahre jüdisches Leben“ mit einem großen Festjahr – und Feuchtwangen feiert mit! Im Fränkischen Museum ist anlässlich dieses Jubiläums seit dem 1. Oktober eine Sonderausstellung und eine Kunst-Installation zu sehen, die sich speziell der 800-jährigen Geschichte des jüdischen Lebens in der Kreuzgangstadt widmet und sich mit den Vorgängen des Erinnerns auseinandersetzt.



Blick in die Ausstellung, die noch bis zum 19. Dezember im Erdgeschoss und im Sonderausstellungsraum des Fränkischen Museums zu sehen ist.



Die von Uta Karrer kuratierte Ausstellung „Erinnere. Bewahre. Wandle.“ zeigt 800 Jahre jüdisches Leben in Feuchtwangen und der Region. Darunter alte Stadtansichten, in denen die Synagoge und ehemalige Geschäfts- und Wohnhäuser jüdischer Familien zu sehen sind.

Lotte Lapien - eine Feuchtwanger Überlebende der Shoah

Lotte (Charlotte) Lapien (1926-2021) war die älteste Tochter des Chasan (Kantor) und Religionslehrers Leo Neumann und seiner Frau Berta.

Nach dem Abschluss der Grundschule in Feuchtwangen ging Lotte im 1934 in Ostpreußen auf die weiterführende Schule. Von 1935 bis 1938 besuchte sie die lokaleische Lehrerbildungsanstalt in Würzburg. Die Novemberprogrome von 1938 beendeten abrupt die Schulpflicht der jungen Frau. Nur durch die Weisheit des Schulhausmeisters überlebte Lotte die Zerstörung des Schulhauses unbeschadet. Der Hausmeister hatte die Schüler*innen in den Wald geführt, wo sie sich die gesamte Nacht versteckten.

Lotte zog in der Folge zu ihren Eltern nach München. Von dort aus gelang es ihr 1939, als Haushaltshilfe nach Großbritannien zu emigrieren. Anlässlich ihrer Verlobung im Jahr 1940 erhielt sie einen Brief von ihren Eltern und ihrem Bruder Jozef aus München. In den Jahren 1942 und 1943 erhielt sie nur noch zwei Kurznachrichten ihrer Eltern über das Rote Kreuz. Eine deutsche mit dem Stichwort „Verlassen“ als Deportation ihres Bruders Jozef an, die andere die bevorstehende „Reise“ (Deportation) der Eltern.

Im Jahr 1950 erhielt Lotte Lapien vom Roten Kreuz die Information, dass ihre Eltern in Auschwitz umgebracht worden waren.

1973 emigrierte Lotte Lapien nach Israel.

Deutschland führte sich Lotte Lapien zwei ihres Lebens verkrüppelt. Mehrmals besuchte sie Feuchtwangen, die Heimatstadt ihrer Jugend. Wie ihr Sohn beschreibt, liebte und hasste sie Deutschland zugleich. Sie befürchtete und warnte, dass die Geschichte sich wiederholen könnte.

Lotte Lapien vor dem Fränkischen Museum Feuchtwangen, Mitte der 1930er Jahre

Die bewegte und schwierige Geschichte der jüdischen Bürger*innen vermittelt die Ausstellung weitgehend durch die Perspektiven und Lebensgeschichten historischer Persönlichkeiten aus Feuchtwangen und Umgebung, beispielsweise durch die Biografie Lotte Lapiens, die als Tochter des letzten Religionslehrers in der Kreuzgangstadt ihre Kindheit verbrachte. (Fotos: © Elke Walter)



Neben der Ausstellung beschäftigt sich die Kunstinstallation von Alexander Ourth in Videoprojektionen und so genannten „destruktive Tapeloops“ mit den Vorgängen des Erinnerns und des Vergessens.



Noch bis Sonntag, den 19. Dezember 2021 haben Interessierte die Möglichkeit, diese Jubiläums-Ausstellung zu sehen! Der Eintritt zur Sonderausstellung und zur Installation ist frei. Geöffnet ist das Museum Dienstag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr.

Informationen zu „Erinnere. Bewahre. Wandle.“ gibt es zudem im Internet auf www.juedisches-feuchtwangen.de und www.fraenkisches-museum.de

Kreuzgangspiele 2022

Die Geschenkidee zum Weihnachtsfest: Gutscheine für die Kreuzgangspiele

Im Winter Freude auf den Sommer schenken



Eine schöne Geschenkidee: Gutscheine für die Kreuzgangspiele, die CD „Zwergenparty auf der Pirateninsel“ oder Karten für eine Veranstaltung der Reihe Kreuzgangspiele extra.

(Foto: © Stadt Feuchtwangen)

Mit großen Schritten geht es auf Weihnachten zu. Wer seinen Liebsten und zugleich der Kultur etwas Gutes tun möchte, für denjenigen haben die Kreuzgangspiele einen Tipp: Ein Gutschein für eines der traditionsreichsten Freilichttheater vor der einzigartigen Kulisse des über 1000 Jahre alten Kreuzgangs oder die CD „Zwergenparty auf der Pirateninsel“ mit allen Liedern der Kinderstücke der vergangenen Jahre. Und weil die Kreuzgangspiele auch gern eine Freude bereiten, gibt es zu jedem Gutschein-kauf (ab 20 Euro) oder zur CD eine kleine Baumwolltasche mit dem Logo der Kreuzgangspiele dazu. Dieses Angebot gilt bis zum 22. Dezember 2021.

Vom 5. Mai bis zum 14. August 2022 ist wieder Sommerfestspielzeit in Feuchtwangen: Zwei große Abendproduktionen stehen im Kreuzgang auf dem Programm. Zum einen das Singspiel „Im weißen Rössl“, ein betörendes Fest des Lebens mit viel Musik und bekannten Liedern. Zum anderen wird Friedrich Schillers „Kabale und Liebe“ zu erleben sein, ein unglaubliches Stück Weltliteratur um eine große Liebe zweier junger Menschen. Für

Kinder gibt es sogar drei Stücke: Im Kreuzgang wird „Pippi Langstrumpf“ Groß und Klein begeistern. Im Nixel-Garten an der alten Stadtmauer präsentieren die Kreuzgangspiele für die Kleinsten ab 3 „Das Spiel vom dicken, fetten Pfannekuchen“ und „Frederick“. Darüber hinaus ist im Nixel-Garten das „Antigone-Projekt“ nach dem griechischen Tragödienklassiker zu sehen und eine Theaterperformance widmet sich unter dem Titel „Bachmann“ der berühmten gleichnamigen Autorin, die sich in ihrem Schaffen intensiv mit dem Faschismus auseinandergesetzt hat. Auch in der Reihe Kreuzgangspiele extra werden zahlreiche Veranstaltungen stattfinden: die Kreuzgangspiele bieten auch 2022 wieder ein vielfältiges Rahmenprogramm vom Theaterspaziergang bis zur legendären Mitternachtsrevue und einem Konzert mit Georg Ringsgwandl im Kreuzgang.

Ein weiterer Tipp: Karten für die Lesung mit Gerd Anthoff am 28. Januar 2022

Am Freitag, den 28. Januar 2022 ist der bekannte Theater-, Film- und Fernsehschauspieler Gerd Anthoff im Rahmen der Reihe Kreuzgangspiele extra zu erleben. Um 20 Uhr nimmt er in der Stadthalle Kasten seine Zuhörer*innen



Gerd Anthoff liest stimmungsvoll am 28. Januar 2022 in der Stadthalle Kasten im Rahmen der Reihe Kreuzgangspiele extra.

(Foto: © Werner Bauer)

in einer stimmungswaltigen Lesung mit auf eine unterhalt-same und spannende Achterbahnfahrt durch die Winterzeit. Begleitet wird er dabei von Schlagzeuger Erwin Rehling. Zu hören sind Texte von Oskar Maria Graf, Robert Walser, Theodor Fontane, Siegfried Lenz, Hans Bergel, Rainer Maria Rilke, Selma Meerbaum-Eisinger, Jan Wag-ner, Kurt Tucholsky und Alf Proysen.

Kultur schenken

Geschenkgutscheine und Karten für alle Veranstaltungen der Kreuzgangspiele gibt es im Kulturbüro der Stadt Feuchtwangen, Marktplatz 2, 91555 Feuchtwangen, un-ter 09852 904-44 und per E-Mail an karten@kreuzgangspiele.de.

Weitere Informationen zum Programm und alle Termine gibt es auch auf www.kreuzgangspiele.de

Kreuzgangspiele 2022

Ministerpräsident Markus Söder übernimmt Schirmherrschaft für die Kreuzgangspiele 2022

Die Kreuzgangspiele erfreuen sich seit vielen Jahren der Schirmherrschaft des bayerischen Ministerpräsidenten. Dies ist stets eine große Ehre für die traditionsreichen Festspiele, die 2022 bereits in ihre 74. Spielzeit gehen. Nun hat der amtierende Ministerpräsident Dr. Markus Söder seine Schirmherrschaft für die nächste Spielzeit zugesagt. In seinem Schreiben wünscht er den Kreuz-

gangspielen zudem alles Gute für die weiteren Vorberei-tungen und einen erfolgreichen Verlauf der Vorstellun-gen. Die Sommer-Saison der Kreuzgangspiele beginnt am 5. Mai und endet am 14. August 2022. Alle Stücke und Termine sowie Karten gibt es auf der Internetseite www.kreuzgangspiele.de.

Eine bedeutende Persönlichkeit mit Feuchtwanger Wurzeln

Freiluft-Ausstellung mit Werken des gebürtigen Feuchtwanger Künstlers Karl Altmann

Filigrane Bleistift- und Tintenzeichnungen mit beeindrucken- den Feinheiten und herausragenden Details sind seit Kurzem als Freilicht-Ausstellung vor dem Fränkischen Museum Feuchtwangen an der Kreuzung Museumstraße und Am Spittel zu bestaunen. Für jeden Interessierten frei zugänglich zeigt die Präsentation Reproduktionen insge- samt sechs eindrucksvolle Werke des gebürtigen Feucht- wanger Künstlers Karl Altmann. Gleichzeitig ist die Aus- stellung auch eine kurzfristige Ergänzung der im Fränki- schen Museum installierten Sonderschau „Erinnere. Be- wahre. Wandle“, die sich der 800-jährigen jüdischen Geschichte der Kreuzgangstadt widmet.

Karl Altmann wurde im Jahr 1800 in Feuchtwangen als Sohn einer alteingesessenen jüdischen Familie geboren. Schon früh erkannte sein Vater das künstlerische Talent und ermöglichte ihm den Aufenthalt an der Malschule in München, bevor er anschließend von 1819 bis 1822 an

der königlichen Akademie in Dresden studierte. In Folge einer ausgedehnten Reise durch Italien wirkte der gebür- tige Feuchtwanger dann als Künstler in München.

Wie Museumsleiterin Dr. Uta Karrer informierte, gehören zahlreiche romantische und ländliche Ölgemälde und Aquarelle zu seinen Werken. „Schon zu seinen Lebzeiten zählte Altmann als Meister dieses Genres und war inter- national hoch angesehen“, erklärte Dr. Karrer. Umso er- freulicher sei es nach Aussage der Museumsleiterin da- her, bis voraussichtlich Februar 2022 eine Auswahl seiner Zeichnungen aus den Jahren von 1825 bis 1840, repro- duziert und vergrößert auf Transparenten, in der Feucht- wanger Altstadt öffentlich zu präsentieren. Die in der Feuchtwanger Altstadt ausgestellten Werke zeigen All- tagsszenen des 19. Jahrhunderts: Schausteller mit einem Tanzbären, einen Festumzug auf dem Münchner Okto- berfest, die Apfelernte, Wäscherinnen und das lustige



Treiben in einem Münchner Bierkeller. Entstanden ist die Ausstellung in einem Kooperationsprojekt zwischen dem Fränkischen Museum Feuchtwangen und dem Stadtmarketing sowie mit freundlicher Genehmigung des Münchner Stadtmuseums, in dessen Besitz die originalen Werke der gezeigten Grafiken Altmanns sind.

„Es ist toll, dass viele bedeutende Persönlichkeiten, wenn vielleicht auch hier direkt in Feuchtwangen weniger bekannt, aus unserer Stadt kommen“ äußerte Bürgermeister Patrick Ruh. Gerade im Zusammenhang mit der laufenden Sonderausstellung im Museum zum jüdischen Leben in Feuchtwangen sprach Bürgermeister Ruh dem jüdischen Künstler Karl Altmann eine große Bedeutung zu. „Angebote zu Anstellungen und Auszeichnungen, die ihm unter Voraussetzung einer Konversion zum Christentum unterbreitet wurde, lehnte der gebürtige Feuchtwanger ab“, fügte Dr. Karrer an. „Bis zu seinem Tod 1861 blieb er der jüdischen Religion verbunden.“

Karl Altmann schuf detailliert ausgearbeitete Kunstwerke, die ihre Betrachter*innen bis heute berühren.



Bürgermeister Patrick Ruh (links) und Museumsleiterin Dr. Uta Karrer präsentieren die Freiluft-Ausstellung mit Werke den gebürtigen Feuchtwanger Künstlers Karl Altmann.

Kleine Galerie

Schneegestöber, Tannenduft, ...

Schönes für die Advents- und Weihnachtszeit findet man zurzeit in den Räumen der Kleinen Galerie. Ob Christbaumschmuck, Holzarbeiten, Keramik, Filzkunst, Handarbeiten, Floristik, Grußkarten, alle kunsthandwerklichen Bereiche sind vertreten. Wer ein ausgefallenes, individuelles Geschenk sucht, ist hier richtig.

Aufgrund der aktuellen Vorgaben gilt für einen Besuch in der Kleinen Galerie, wie auch für alle anderen Museen und Ausstellungen, die „2G-Plus-Regel“. Dies bedeute, dass nur Genesene oder Geimpfte mit einem zusätzlichen negativen Testergebnis Zutritt haben. Ein Selbsttest kann aber auch selbst mitgebracht und unter Aufsicht des Galerie-Teams durchgeführt werden. Wenn verfügbar, ist auch in der Galerie ein Test erhältlich. Die Präsentation ist bis einschließlich 23. Dezember täglich von 14 bis 18 Uhr geöffnet.



CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen
und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen



Positives Zwischenfazit zur Halbzeit

Die Studierenden sind bereits gut in Feuchtwangen angekommen



Monica Baudracco-Kastner, Lehrbeauftragte für German I, während des Unterrichts mit SES-Studierenden.

Vor über zwei Monaten begann für die ersten Master-Studierenden des internationalen Studiengangs „Smart Energie Systems“ (SES) das Studium zum hochaktuellen Thema der Energieoptimierung. Zeitgleich begrüßte der Campus Feuchtwangen außerdem auch neue Studierende des Bachelor Studiengangs Nachhaltige Ingenieurwissenschaften.

„Etwas enttäuscht war ich anfangs schon, als mir am ersten Tag nicht mal zehn der über 40 Teilnehmer*innen gegenüberübersaßen“, gibt Prof. Dr.-Ing. Johannes Jungwirth zu. Im Gespräch mit den Studierenden wurde aber schnell klar, dass viele noch auf ihr Visum warten müssen und deswegen erst in den nächsten Wochen nach Feuchtwangen kommen. „Inzwischen ist gut die Hälfte der insgesamt 42 Studierenden regelmäßig in den Vorlesungen anwesend. Alle anderen, die größtenteils wegen der Corona-Pandemie eine längere Wartezeit für ihr Visum nach Deutschland in Kauf



Die SES-Studierenden mit Monica Baudracco-Kastner und Prof. Dr.-Ing. Jungwirth zu Besuch bei der Theaterperformance „Lass uns verschwinden!“ in der Stadthalle Kasten.

nehmen müssen, werden online mit dem entsprechenden Lehrmaterial versorgt. Außerdem stehen wir mit den verbleibenden Teilnehmern im direkten Austausch und sind guter Dinge, bald alle in Feuchtwangen begrüßen zu können“, berichtet der Studiengangsleiter weiter. „Insgesamt bin ich mit dem Start des neuen Studiengangs sehr zufrieden. Allerdings sammeln wir schon fleißig Punkte zur Optimierung für nächstes Jahr.“

Der Campus Feuchtwangen setzt auf weitere Unterstützung durch die Bevölkerung.

Prekär ist nach wie vor die Verfügbarkeit von bezahlbarem Wohnraum. „Ohne die Unterstützung der Bayerischen Bau-Akademie wären einige unserer Studierenden in einer sehr misslichen Lage. Übergangsweise konnten vorerst zwölf Zimmer bereitgestellt werden. „Durch die Nachzügler besteht aber nach wie vor Bedarf an entsprechenden Angeboten von Privatpersonen“, gibt Jennifer Herud, Zentrumsassistentin am Campus Feuchtwangen, zu Bedenken. „Annoncen nehmen wir kostenfrei in das Wohnungsportal unserer Homepage unter www.campus-feuchtwangen.de wohnen auf.“

„Neben dem Wohnungsportal werden wir außerdem eine neue Rubrik mit Jobangeboten auf der Homepage einpflegen. Damit wollen wir Betrieben und Unternehmen eine einfache Möglichkeit geben, gezielt Angebote für unsere Studierenden einzustellen – vom Studentenjob bis hin zur ersten Anstellung nach dem Studium“, sagt der Koordinator Dr. Gerd Hofmann.

Auch die Studierenden sind bisher sehr angetan vom Studium und ihrem Leben in Feuchtwangen. Äußerst angenehm wird die Tatsache empfunden, dass alle Vorlesungen – inklusive der Wahlfächer „German I (Deutsch I)“ und „Drone Basics (Grundlagen Drohnen)“ – ausschließlich in Feuchtwangen stattfinden. Lokale Exkursionen wie zur Blockwoche oder der Besuch der Theaterperformance „Lass uns verschwinden!“ in der Stadthalle Kasten auf Einladung der Stadt wurden dankend angenommen. Ein ganz besonderes Highlight aber war der erste Schnee vergangene Woche – für viele zum ersten Mal im Leben.



Haus Binz | Webergasse 7 | 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852-3456 • stadtbuecherei@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:

Di & Fr 9–13 Uhr & 14–15 Uhr | Mi & Do 15–18 Uhr | Sa 9–12 Uhr



Stadtbücherei
Feuchtwangen

2G in der Stadtbücherei

Die 2G-Regelung wird flächendeckend ausgeweitet und gilt derzeit auch für den Bibliotheksbetrieb.

Zu 2G zugelassen sind ohne Impfung künftig Kinder bis 12 Jahren und 3 Monaten.

Abholservice für ungeimpfte Schülerinnen und Schüler über 12 Jahren

Da Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahren und drei Monaten ohne Impf- oder Genesenen-Nachweis die Bücherei derzeit nicht betreten dürfen, bieten wir einen Abholservice an.



Über unseren Online-Katalog können Bücher und Medien ausgesucht werden.

Per E-Mail an stadtbuecherei@feuchtwangen.de oder telefonisch unter 09852-3456 können die Medienwünsche und ein Wunschtermin zur Abholung (bitte frühestens am folgenden Öffnungstag) mitgeteilt werden.

Am vereinbarten Abholtermin können die Medien kontaktfrei in der Abholbox am Hintereingang (durch den Garten) abgeholt werden.

Neue Medien für eine schöne Winter- und Weihnachtszeit

Viele neue Bücher, Spiele, Filme, Zeitschriften, CDs und Tonies erwarten Sie in der Stadtbücherei. Von zu Hause aus stöbern können Sie in unserem Online-Katalog:

<https://www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbuecherei/leserkonto-bibliothekskatalog>



Parkplatzbelegung durch neue Corona-Teststation

Aufgrund der gegenwärtig hohen Nachfrage nach Corona-Schnelltests hat das Testzentrum der Löwen-Apotheke Feuchtwangen seine Kapazitäten erweitert und neben der bereits bewährten Teststation in der Jahnstraße eine zweite Schnellteststelle gegenüberliegend auf den Parkplätzen im Hinterhof des städtischen Jugendhauses eingerichtet.

Mit dem neuen Testzentrum kommt es derzeit vorübergehend zu eingeschränkten Parkmöglichkeiten in der Jahnstraße sowie insbesondere im direkten Bereich der angrenzenden Zulassungsstelle. Die Besucherinnen und Besucher der Zulassungsstelle werden daher gebeten, auf andere Parkplätze auszuweichen.

Wichtige Mitteilung zur Jahresablesung der Stadtwerke Feuchtwangen



Die Stadtwerke Feuchtwangen führen aktuell die Jahresablesung für 2021 durch. Alle Kunden, die eine Ablesekarte erhalten haben und ihre Stände noch nicht gemeldet haben, werden gebeten, dies umgehend nachzuholen.

Dies betrifft auch Kunden von anderen Strom- oder Gasanbietern!

Bitte melden Sie Ihre Zählerstände über unsere Homepage (www.stadtwerke-feuchtwangen.de), per Mail oder mit der Ablesekarte spätestens bis zum 31. Dezember 2021!

Eine rechtzeitige Rückmeldung von Zählerständen ist auch

in Ihrem Interesse, denn sollten uns keine oder unplausible Zählerstände vorliegen, werden wir diese Werte rechnerisch ermitteln.

Rechnungskorrekturen aufgrund einer späteren Reklamation der Schätzergebnisse werden wir nur durchführen, wenn die geschätzten Werte unverhältnismäßig von den tatsächlichen Mengen abweichen.

Die Rechnungen werden voraussichtlich Ende Januar 2022 versendet. Wir möchten Sie bitten, von telefonischen Nachfragen zum Rechnungsversand abzusehen.

Christine Eixenberger „Einbildungsfreiheit“

Comedy, Kabarett im Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel am Freitag, 14. Januar um 20 Uhr



Christine Eixenberger ist eine Vollblut-Entertainerin, die ihrem Publikum auf die Finger und gleichzeitig auf's Maul schaut. Dafür wurde die Kabarettistin und Schauspielerin im Oktober 2019 mit dem Bayerischen Kabarettpreis in der Sparte „Senkrechtstarter“ gewürdigt.

Begründung der Jury: „Jung, strahlend, frech – und dabei sehr bayerisch. Von Christine Eixenbergers gutem Aussehen sollte man sich nicht täuschen lassen und meinen, bei ihr gehe es um Oberflächlichkeiten. In drei Solo-Programmen hat die studierte Grundschullehrerin schon bewiesen, dass sie ebenso hemmungs- wie schonungslos austeilen und bürgerliche Befindlichkeiten aufdecken kann...“

Im Herbst 2020 startete Christine Eixenberger mit ihrem neuen Solo-Programm „Einbildungsfreiheit“ und fegt gewohnt rasant von einer Bühne Bayerns zur nächsten. Sie kann auch gar nicht anders, denn sie hat sich freigemacht. Von ihren eigenen vier Wänden nämlich, aber nicht, weil sie muss, denn „sie muas gar nix, außer sterbn“ (Opa Eixenberger). Sondern vielmehr, weil sie's kann, ganz im Sinne Voltaires: „Wille ist Wollen und Freiheit ist Können“.

Das setzt Gedanken frei...aber welche?



(Foto: © Matthias Robl)

Alles beginnt mit einem biblischen Wasserschaden: Von sagenumwobenen Pilzkolonien und nicht ganz so flotten Handwerksburschen aus den eigenen vier Wänden vertrieben, bricht Christine Eixenberger in eine Odyssee durch den Groß- und Kleinstadtdschungel auf.



In ihrem neuen Programm breitet die Kabarettistin ein Panoptikum aus, wie es romantischer nicht sein könnte: Bei ihrer unfreiwilligen Wohnungssuche umgarnt sie Immobilienmakler und Hausbesitzer, die sich allesamt gebärden wie Lehns Herrn einer längst vergangenen Epoche. „Ich bin dann mal so frei...!“ denkt sich Christine Eixenberger und begegnet den Möchtegern-Monarchen der Neuzeit gewohnt furchtlos, stimm- und wortgewaltig, gestählt durch unzählige Bastelstunden und Grundschulklassenfahrten.

„Einbildungsfreiheit“ erzählt pointenreich von Bürgern und Burgfräulein, von der Macht der Märkte und der Suche nach

diesem einen, mystischen, bayerischsten aller Orte: Dem ominösen „Dahoam“.

Wir bedauern, dass wir für diese Veranstaltung keinen Karten-Vorverkauf in Feuchtwangen anbieten können. Am einfachsten bekommt man die Karten im FORSTshop (online), oder im Wirtshaus in Wehlmäusel.

Vorverkauf: <https://amforst.com/forstshop/>
Landgasthof AM FORST – Tel.: 09856-514

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: 20,- € im VVK

Anwohnerparkausweise 2022

Die Parkausweise für die Bewohner der Altstadt für das Jahr 2022 können ab sofort im Rathaus, BürgerAmt, Zimmer 22, erworben werden. Der Ausweis kostet wie bisher 30,- €. Zu Vorsprache im BürgerAmt nutzen Sie bitte die Online Buchungsmöglichkeit. Scannen Sie hierzu einfach das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scanner-App auf Ihrem Smartphone.

Oder kommen Sie zu den Öffnungszeiten **ohne Termin** dienstags und donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr vorbei.

Achtung: Persönliche Besuche im BürgerAmt sind vom 27. Dezember 2021 bis 05. Januar 2022 jeweils

bis 12 Uhr ausschließlich mit einem vorab vereinbarten Termin möglich. Die Terminpflicht für persönliche Besuche zwischen den Feiertagen gilt auch wieder am Dienstag und Donnerstag.

Hinweis: Die neuen Ausweise müssen spätestens ab Dienstag, 01.02.2022, im Fahrzeug ausliegen.



Ungültige Ausweise werden ab diesem Termin kostenpflichtig verworfen.

„Wir wandern“

Dienstag, 14.12.2021 nach Langfurth

Treffpunkt: **um 11.00 Uhr – Mooswiese**

Einkehr: Gasthof „Zweite Heimat“

Strecke: In Fahrgemeinschaften mit dem Auto nach Schwaighausen zur Fischerhütte. Durch den Wald und an großen Weihern vorbei überqueren wir die Staatsstraße Dinkelsbühl-Bechhofen. Auf einem Wiesenweg kommen wir nach Stöckau und erreichen dann auf einem befestigten Flurbereinigungsweg Langfurth zur Einkehr in der Gaststätte „Zweite Heimat“.

Dienstag, 21.12.2021 „Jahresabschlusstreffen in Bernau“

Treffpunkt: **12.00 Uhr – „Gasthaus zur Tenne in Bernau“**

12.00 Uhr Mittagessen im Gasthaus „Zur Tenne“ in Bernau; anschließend gemütliches Beisammensein mit Rückblick auf die Wanderungen im Jahr 2021; Besinnliches und Heiteres zur Weihnachtszeit; Ausklang bei Kaffee und Kuchen

Info: Wegen der Vorbestellung des Essens ist eine Anmeldung unter 09852 2188 unbedingt erforderlich. Für alle Teilnehmer gilt die **2G-plus-Regel**, d.h. es ist zusätzlich ein **gültiger negativer Schnelltest** notwendig. Impfnachweis und Personalausweis sind weiterhin mitzubringen.

Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel. 09852/904-55
Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekanntgegeben.

Wort der Kirchen zur Woche

... der Herr braucht sie

Kann das sein? Der Herr braucht?

Bei Gottes Tätigkeiten denken wir normalerweise an anderes: Erschaffen, vollenden, vergeben, heilen, helfen, retten, beauftragen, senden..., aber brauchen, bedürfen?

*Kurz vor seinem Einzug in Jerusalem **braucht** Jesus eine Eselin und zwei Jünger sollen sie losbinden und herführen.*

Jesus rechnet mit dem Widerspruch der Eigentümer, aber auch mit Verständnis für seinen Bedarf.

„Wenn euch jemand etwas sagt, dann antwortet: Der Herr braucht sie“, sagt Jesus, „sogleich wird er sie euch überlassen“.

Erkenne ich an, dass Gott auch heute in Eigentumsfragen mitreden darf?

Hat Gott mir etwas zu sagen?

Darf er etwas beanspruchen von meiner Zeit, meiner Kraft, meinen Dingen, meinem Geld?

Das ist eine adventliche Frage.

Der wiederkommende Christus kommt ja das zweite Mal nicht als armes Baby in seine Welt, sondern als vollmächtiger König. Als ein König, der Rechte hat und Ansprüche. Auch bei uns.

Wenn wir also wirklich die Tür hoch machen und die Tore weit, wie wir im Lied singen, dann sollten wir uns über diesen königlichen Anspruch im Klaren sein.

Wenn wir wirklich wollen, dass der König der Ehre einziehe, dann muss er auch etwas zu sagen haben in unserem Leben. Vielleicht stehen morgen nicht zwei vor der Tür und sagen: Der Herr braucht von dir...

Bisher ist es den Meisten nicht passiert.

Aber vielleicht kommt ja von selbst die Frage auf, was will Er denn von mir?

Und vielleicht kommen wir ja von selbst drauf, was Er braucht von uns.

Und vielleicht gibst du es ihm gleich.

Gesegnete Adventzeit wünscht

Michael Wild,

Pfarrer in Feuchtwangen, Mosbach, Larrieden





Amtliche Bekanntmachungen

■ Ferienbetreuung

CORONA-Hinweis:

Wir bitten Sie, die zum Zeitpunkt der Ferienbetreuung geltenden Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung zu beachten!

Ferienbetreuung der Stadt Feuchtwangen vom 8.–19. August 2022 im Evang. Kindergarten Wannenbad

Die Stadt Feuchtwangen möchte im Jahr 2022 wiederum eine Ferienbetreuung für Kindergartenkinder anbieten. Sie richtet sich vor allem an berufstätige Eltern bzw. Alleinerziehende, die in dieser Zeit eine Betreuungsmöglichkeit brauchen. Für diese Fälle wird bevorzugt ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt.

Beachten Sie bitte, dass nur die gesamten zwei Wochen gebucht werden können. Eine Buchung von einer Woche oder einzelnen Tagen ist nicht möglich. Bei Stornierung wird der volle Beitrag (vgl. Beitragstabelle auf dem Anmeldeformular) berechnet.

Nicht teilnehmen können Schulkinder und Kinder, die zum Zeitpunkt der Betreuung noch nicht 2 ½ Jahre alt sind. Verspätet eingehende Anträge bzw. Anträge ohne besondere Begründung können nur bei entsprechender Platzkapazität Berücksichtigung finden.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der städt. Internetseite. Scannen Sie dazu das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Code-App ein. Alternativ ist das Formular auch in den Feuchtwanger Kindergärten erhältlich.



Die Anmeldungen können **bis 28. Februar 2022** in den jeweiligen Kindergärten oder im Rathaus abgegeben werden. Eine verbindliche Platzbestätigung erhalten Sie nach dem Anmeldezeitraum.

Wir hoffen, mit diesem zusätzlichen Betreuungsangebot eine Hilfe anbieten zu können.

■ Bekanntmachung der Öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Stadt Feuchtwangen für den Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 46 „Hochschule“

Der Bau- und Verkehrsausschuss der Stadt Feuchtwangen hat in der Sitzung vom 02.06.2021 den Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 46 „Hochschule“ gebilligt.

Der Geltungsbereich befindet sich am nordöstlichen Siedlungsrand von Feuchtwangen, östlich der „Ansbacher Straße“ und südöstlich der Staatsstraße 1066.

Im Norden grenzt der Wertstoffhof Feuchtwangen und eine Deponie an, im Osten landwirtschaftlich genutzte Flächen, im Süden die Bayerische Bauakademie und das bestehende Hochschulgelände des Campus Feuchtwangen und im Westen das Wohngebiet „Hochschule“.

Das Plangebiet wird derzeit landwirtschaftlich genutzt.

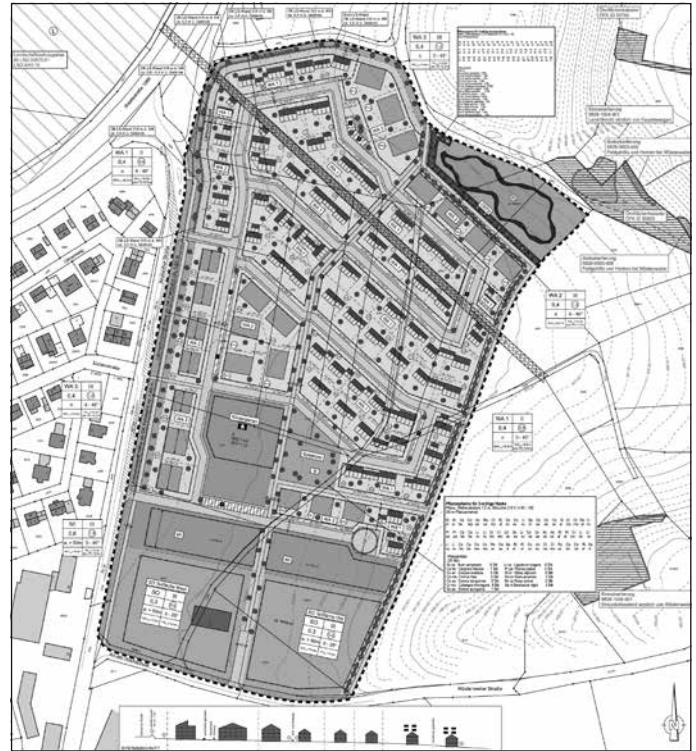
Die Größe des Plangebietes innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches beträgt ca. 11,25 ha und umfasst die Flurstücke mit den Fl.-Nrn. 2292–2294, 2302 (teilw.), 2291, 2291/1, 2292–2294, 2303/1, 2304–2307, 2307/1, 2309–2312, 2314 und 2315 der Gemarkung Feuchtwangen, sowie teilweise die Flurstücke der angrenzenden Erschließungsstraßen 2306, 1953 und 2317 der Gemarkung Feuchtwangen.

Ziel der Bebauungsplanaufstellung ist Schaffung von Wohnraum, für den aufgrund der stabilen positiven Bevölkerungsentwicklung

nach wie vor erheblicher Bedarf besteht, die planungsrechtliche Sicherung des Hochschulstandorts Feuchtwangen und die bedarfsgerechte Bereitstellung von Flächen für nichtstörende Gewerbebetriebe oder Dienstleister.

Der Bebauungsplan schafft die notwendigen Rechtsgrundlagen für eine weitere, geordnete, städtebauliche Entwicklung der Stadt Feuchtwangen.

Der Geltungsbereich ist in folgendem Planausschnitt dargestellt:



Der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 46 „Hochschule“ und die Begründung (sowie alle Anlagen) liegen bei der Stadt Feuchtwangen, Bauverwaltung, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen vom

20.12.2021 bis einschließlich 28.01.2022,

während der allgemeinen Dienstzeiten öffentlich aus.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist das Rathaus bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr nur nach vorgehender Terminvereinbarung zu erreichen. Es wird daher explizit auf die Möglichkeit der Einsichtnahme der Planunterlagen zum Bebauungsplanverfahren im Internet unter www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/bauen-wohnen/laufende-bauleitplanverfahren hingewiesen. Bei Fragen zum Verfahren bzw. den ausgelegten Unterlagen können Sie das Rathaus telefonisch (Tel. 09852/904-144) oder per E-Mail (bauverwaltung@feuchtwangen.de) erreichen.

Stellungnahmen können während dieser Frist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 46 „Hochschule“ unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans Nr. 46 „Hochschule“ nicht von Bedeutung ist.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind auch im Internet unter www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/bauen-wohnen/laufende-bauleitplanverfahren veröffentlicht.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis

der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Feuchtwangen, den 10.12.2021

gez.

Patrick Ruh

1. Bürgermeister

■ Bekanntmachung der Öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Stadt Feuchtwangen für den Vorentwurf der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplans Nr. 46 „Hochschule“

Der Bau- und Verkehrsausschuss der Stadt Feuchtwangen hat in der Sitzung vom 02.06.2021 den Vorentwurf der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplans Nr. 46 „Hochschule“ gebilligt.

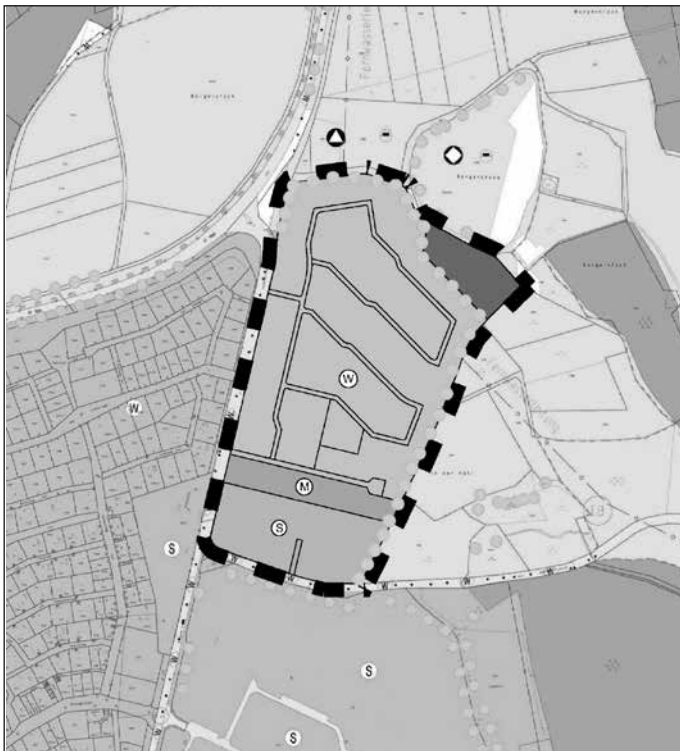
Der Geltungsbereich befindet sich am nordöstlichen Siedlungsrand von Feuchtwangen, östlich der „Ansbacher Straße“ und südöstlich der Staatsstraße 1066.

Im Norden grenzt der Wertstoffhof Feuchtwangen und eine Deponie an, im Osten landwirtschaftlich genutzte Flächen, im Süden die Bayerische BauAkademie und das bestehende Hochschulgelände des Campus Feuchtwangen und im Westen das Wohngebiet „Fürstenruh“.

Der Geltungsbereich der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes deckt sich mit dem des Bebauungsplanes Nr. 46 „Hochschule“ und beträgt ca. 11,25 ha und umfasst die Flurstücke mit den Fl.-Nrn. 2292–2294, 2302 (teilw.), 2291, 2291/1, 2292–2294, 2303/1, 2304–2307, 2307/1, 2309–2312, 2314 und 2315 der Gemarkung Feuchtwangen sowie teilweise die Flurstücke der angrenzenden Erschließungsstraßen 2306, 1953 und 2317 der Gemarkung Feuchtwangen.

Die Änderung ist erforderlich, um den Flächennutzungsplan mit den Zielen des Bebauungsplanes Nr. 46 „Hochschule“ abzugleichen und wird im Parallelverfahren mit der Aufstellung des Bebauungsplanes gem. § 8 Abs. 3 BauGB vorgenommen.

Der Geltungsbereich ist in folgendem Planausschnitt dargestellt:



Der Vorentwurf der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplans Nr. 46 „Hochschule“ und die Begründung (sowie alle Anlagen) liegen bei der Stadt Feuchtwangen, Bauverwaltung, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen vom

20.12.2021 bis einschließlich 28.01.2022,

während der allgemeinen Dienstzeiten öffentlich aus.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist das Rathaus bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr nur nach vorgehender Terminvereinbarung zu erreichen. Es wird daher explizit auf die Möglichkeit der Einsichtnahme der Planunterlagen zum Bebauungsplanverfahren im Internet unter www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/bauen-wohnen/laufende-bauleitplanverfahren hingewiesen. Bei Fragen zum Verfahren bzw. den ausgelegten Unterlagen können Sie das Rathaus telefonisch (Tel. 09852/904-144) oder per E-Mail (bauverwaltung@feuchtwangen.de) erreichen.

Stellungnahmen können während dieser Frist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplans Nr. 46 „Hochschule“ unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind auch im Internet unter www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/bauen-wohnen/laufende-bauleitplanverfahren veröffentlicht.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Nur bei Flächennutzungsplänen:

Hinweis bzgl. des Verbandsklagerechts von Umweltverbänden:

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 UmwRG (Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB).

Feuchtwangen, den 10.12.2021

gez.

Patrick Ruh

1. Bürgermeister

■ 2. Änderungssatzung zu der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung der Stadt Feuchtwangen (BGS/WAS) vom 1. Dezember 2021

Auf Grund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabegesetzes erlässt die Stadt Feuchtwangen folgende 1. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung vom 06.12.2010:



§ 1

Der § 10 Abs. 1 und 3 erhält folgende Fassung:

(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze nach der Menge des aus der Wasserversorgungseinrichtung entnommenen Wassers berechnet.

Die Gebühr beträgt 3,24 €/netto pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

(3) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Gebühr 3,24 €/netto pro Kubikmeter entnommenen Wassers.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2022 in Kraft.

Feuchtwangen, den 02.12.2021

gez.
Patrick Ruh
1. Bürgermeister

■ 2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Vom 02.12.2021

Auf Grund des Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Stadt Feuchtwangen folgende 2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung) vom 03.11.2014:

§ 1

§ 5 Abs. 1 und Abs. 2 erhalten folgende Fassung:

(1) Die Steuer beträgt im Stadtgebiet Feuchtwangen (Kernstadt ohne Stadtteile):

- für den ersten Hund: 42,- EUR
- für den zweiten und jeden weiteren Hund: 68,- EUR

(2) Die Steuer beträgt in den übrigen Stadtteilen:

- für den ersten Hund: 16,- EUR
- für den zweiten und jeden weiteren Hund: 68,- EUR

§ 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Feuchtwangen

gez.
Patrick Ruh
1. Bürgermeister

■ Manöver und Übungen der US-Streitkräfte; Anmeldung gem. der Bekanntmachung vom 04.12.2008 (StAnz Nr. 51/52 vom 19.12.2008)

Folgende Übung wurde angemeldet:

Art der Übung: Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen
Zeitraum: 03.01.2022 bis 31.01.2022
Besonderheiten: keine

Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Es wird gebeten, Einwendungen gem. Ziff. III Nr. 3 der obengenannten Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen.

Hinsichtlich des Verfahrens bei der Anmeldung von Ersatzansprüchen bei Manöverschäden wird auf das Handblatt der Bundesan-

stalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle, Regionalbüro Süd Nürnberg, Rudolphstraße 28–30, 90489 Nürnberg, Tel: 0911/99261-0, Fax: 0911/99261-185, hingewiesen. Die Handblätter können dort angefordert werden.

Um ortsübliche Bekanntmachung der Übung wird gebeten.

Winter
Diplom-Verwaltungswirtin (FH)

■ Informationen der Kommunalen Verkehrsüberwachung

Zur Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr im Allgemeinen und insbesondere für den Rad- und Fußverkehr wurde die Bußgeldkatalogverordnung (BKAtV) durch die Erste Verordnung zur Änderung der Bußgeldkatalogverordnung vom 13.10.2021 (Bundesgesetzblatt 2021 Teil I S. 4688) geändert. Betroffen von dieser Änderung sind auch Verwarnungsgelder für verschiedene Halt- und Parkverstöße.

In folgender Tabelle haben wir für Sie die geänderten Verwarnungsgelder dargestellt, wie sie künftig von der kommunalen Verkehrsüberwachung der Stadt Feuchtwangen erhoben werden.

Tatbestand	Zeichen	Bisheriges Verwarnungsgeld	Neues Verwarnungsgeld
Parken ohne Parkscheibe bzw. falsch gestellte oder abgelaufene Parkscheibe		10,- € – 30,- €	20,- € – 40,- €
Unberechtigtes Parken auf einem Parkplatz für Elektrofahrzeuge		10,- €	55,- €
Unberechtigtes Parken auf einem Sonderparkplatz für Schwerbehinderte		35,- €	55,- €
Parken außerhalb der Parkflächenmarkierung im verkehrsberuhigten Bereich		10,- € – 20,- €	10,- € – 30,- €
Parken außerhalb der Parkflächenmarkierung in der Altstadt		15,- € – 35,- €	25,- € – 50,- €
Parken auf einer Grenzmarkierung		15,- €	25,- € – 50,- €
Parken im eingeschränkten oder absoluten Halteverbot		15,- € – 35,- €	25,- € – 50,- €
Parken ohne Parkschein bzw. mit abgelaufenem Parkschein		10,- € – 30,- €	20,- € – 40,- €
Verbotswidriges Parken auf einem Taxistand		10,- € – 35,- €	25,- € – 50,- €
Verbotswidriges Parken an einer Bushaltestelle		10,- €	55,- €
Verbotswidriges Parken auf dem Gehweg		20,- €	55,- €

■ Räum- und Streupflicht für den Fußgängerverkehr

Die Stadt möchte aufgrund der schneereichen Wintersaison nochmals alle Grundstückseigentümer an ihre Räum- und Streupflicht erinnern, bei deren Verletzungen nicht nur Geldbußen, sondern auch Schadensersatzansprüche drohen können. Nach unserem Zivilrecht muss jeder, der für eine Gefahrenquelle verantwortlich ist, die notwendigen Vorkehrungen zum Schutze Dritter treffen. Dazu gehört es auch, im Winter die Gehwege in verkehrssicherem Zustand zu halten. Nicht nur bei Privatwegen, auch bei öffentlichen Wegen trifft diese Verkehrssicherungspflicht den Eigentümer des an den Weg angrenzenden Grundstücks. Rechtsgrundlage für die Räum- und Streupflicht an öffentlichen Wegen ist die von der Stadt Feuchtwangen erlassene Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter. Gemäß § 10 der städtischen Verordnung haben die Vorder- und Hinterlieger die Sicherungsfläche (d.h. die vor dem Vorderliegergrundstück innerhalb der Reinigungsfläche liegende Gehbahn) an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Die Sicherungspflicht gilt innerhalb der geschlossenen Ortslage für alle Gehwege oder wenn kein solcher Gehweg besteht, für den Rand der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1m.

Im Interesse aller Mitbürger*innen und auch im eigenen Interesse möchten wir alle Sicherungspflichtigen bitten, ihrer Räum- und Streupflicht ordnungsgemäß nachzukommen.

Der vollständige Wortlaut der städtischen Verordnung kann auf der Homepage der Stadt Feuchtwangen eingesehen werden.

■ Veröffentlichung von Personenstandsfällen

Eheschließungen:

06.11.2021

Defne Hasan Oglou und David Genco
Konradstraße 9, 91555 Feuchtwangen und Bärmeyerplatz 4,
91555 Feuchtwangen

12.11.2021

Rieß geb. Haas Hermine und Straub Ernst Horst
Untere Torstraße 16, 91555 Feuchtwangen

Sterbefälle:

29.10.2021

Kattler Rosa Hildegard geb. Prang
Zur Wiesethquelle 10, 91589 Aurach

07.11.2021

Brenner Walter Karl
Larrieden 12, 91555 Feuchtwangen

17.11.2021

Froh Wieser Maria Babetta geb. Trabert
Wilhelm-Schaudig-Str. 3, 91555 Feuchtwangen

17.11.2021

Sachse Frieda Gretchen geb. Keitel
Tauberschallbach 6, 91555 Feuchtwangen

19.11.2021

Bach Hedwig, geb. Beck
Bahnhofstraße 1, 91555 Feuchtwangen

19.11.2021

Grillmayer Rainer
Wilhelm-Schaudig-Str. 3, 91555 Feuchtwangen

19.11.2021

Wöhr Emilie, geb. Schall
Fichtenweg 4, 91555 Feuchtwangen

21.11.2021

Utz Karl Wilhelm
Thürnhofen 57, 91555 Feuchtwangen

25.11.2021

Röhrle Otto
Wilhelm-Schaudig-Str. 3, 91555 Feuchtwangen

27.11.2021

Twardokus Gerhard
Ostpreußenstraße 24, 91555 Feuchtwangen

28.11.2021

Wörner Roland Georg
Fischerweg 71, 91555 Feuchtwangen

28.11.2021

Rieß Margreta Emma geb. Unger
Wilhelm-Schaudig-Straße 3, 91555 Feuchtwangen

29.11.2021

Rabenstein Ursula
Von-Soldner-Straße 18, 91555 Feuchtwangen

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Das Bürgeramt ist dienstags und donnerstags von 8–12 Uhr ohne Termin geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können. Es sind die aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

Montags, mittwochs und freitags sowie an Nachmittagen ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8–12 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-0 oder per Email: buergeramt@feuchtwangen.de

■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Das Standesamt ist dienstags und donnerstags von 8–12 Uhr ohne Termin geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können. Es sind die aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

Montags, mittwochs und freitags sowie an Nachmittagen ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8–12 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-127 oder per Email: standesamt@feuchtwangen.de

Sie können Termine für Ihre Anliegen im **BürgerAmt und Standesamt** online buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.





■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung



Es finden wieder Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus statt. Bitte melden Sie sich wegen evtl. möglichen Terminen unter der Tel.Nr: 09852/904-127.

Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben.

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte für Rentenansprüche und Kontenklärung aus der gesetzlichen Rentenversicherung Sprechstunden in den Abendstunden ab.

Anträge sind auch in der aktuellen Situation eingeschränkt möglich! Bitte melden Sie sich dazu ab 18 Uhr unter 09852/3731 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de

■ Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechtage statt.

■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen. Terminvereinbarung unter Tel. 09852/4740 möglich.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13–15.30 Uhr, Am Zwingler 1, entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt. Mobil: 0160/8822181, Fax: 09861/8739538, E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Fragen rund um das Thema Müll?

Dann wenden Sie sich bitte an das Beratungstelefon im Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht: 0981/468-2323.

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils dienstags **in den geraden Wochen**.

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen.

Tour 1: jeweils **donnerstags in den ungeraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebschhof, Metzlesberg, Oberrothmühle, Poppenweiler, Rißmannschallbach, Schönühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlagmühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)**

Tour 2: jeweils **freitags in den ungeraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)**

■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Straße/Staatsstraße 1066

Samstag 08.30–12.30 Uhr
Mittwoch 13.30–17.00 Uhr
Freitag 13.30–16.00 Uhr
(**nur mit Termin**, buchbar über die Internetseite des Landratsamts Ansbach oder über die Abfall-App)

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen: Altholz, Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfilter, Korke, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Papier und Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaumdosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren. Weitere Hinweise insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

Unter freiem Himmel besteht auf Wertstoffhöfen **keine Pflicht zum Tragen einer (medizinischen) Gesichtsmaske (§ 2 Abs. 2 BayInfSMV)**. **Angehalten** wird jedoch weiterhin zu einer Einhaltung eines **Mindestabstands von 1,5 m** i.S.d. § 1 BayInfSMV; kann dieser Mindestabstand nicht eingehalten werden, wird (unbeschadet der o.g. Regelungen) empfohlen, eine medizinische Gesichtsmaske zu tragen.

In den Innenräumen der Wertstoffhöfe, d.h. in Gebäuden und geschlossenen Räumen einschließlich Kabinen und Ähnlichem gilt die **Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske (§ 2 Abs. 1 BayInfSMV)**. Zudem ist auf ausreichende Belüftung zu achten.

■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 8–12 Uhr, 13–17 Uhr,
Sa: 8–12 Uhr

■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 8–12 Uhr, 13–17 Uhr,
Sa: 8–12 Uhr

■ Öffnungszeiten der Touristinformation

Montag–Freitag 9–13 Uhr und 14–17 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter 09852/904-55 oder per E-Mail touristinformation@feuchtwangen.de

■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Montag – Freitag 09.00–12.30 Uhr
Montag – Mittwoch 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

Das Kulturbüro ist telefonisch unter 09852/904-44 und per E-Mail kulturamt@feuchtwangen.de erreichbar.

Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf www.kreuzgangspiele.de



■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag und Freitag 09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

Zutritt nach 3G+ Regel

Schülercafé:

Für Schüler ab der 1. Klasse
Montag bis Donnerstag
jeweils von 11.30 Uhr–16.30 Uhr

Spieletreff:

Treff für Spielbegeisterte unterschiedlicher Genres ab 16 Jahren.
14-tägig mittwochs ab 19 Uhr
in den ungeraden Wochen

Nähere Infos im Jugendhaus unter
Tel.: 09852/1210



■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -544

■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,
Tel. 09852/6788-12



Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut
Telefon: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Telefon: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992
E-Mail: e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle für pflegende Angehörige:

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Herr Ludwig Zahner
Telefon: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung.

■ Diakonisches Werk

Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel. 09852/1886,
E-mail: dw.feu@diakonie-feuchtwangen.de
www.diakonischeswerk-feuchtwangen.de



Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.
Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Telefon: 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpädagogin (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/7034008
E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de
Beratung für ältere Menschen und Angehörige.

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe

Sprechzeiten: 14-tägig, nach Vereinbarung, Tel. 0981/14440,
E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de
Adresse: **Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen**

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung
Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490
Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

Psychoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.
Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

**Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1
Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter
Tel. 0981/9690622**

Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.
Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten
Tel. 09852/1874 Frau Kreutner
Tel. 09852/1886 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Die Tafel Feuchtwangen hat wieder für Sie geöffnet – immer donnerstags von 14–16 Uhr. Die Lebensmittelausgabe findet wieder in der Museumstraße 9 statt.



■ **Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie**

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Frau Wagner, Tel. 09851/551694

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

Elterngruppe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage

Kontakt: Frau Scherle, Tel. 09852/908325

Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information: Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel: 09852/4961

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/1846 oder Frau Silkenat, Tel. 09856/921143

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/6788-0

■ **Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach**



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf.

Kontakt:

09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de
Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 8–12 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.

Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt:

09852/61621-290, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung.

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Kontakt:

0981/4663-1701, betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt – Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt: 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung

■ **Ak-Flüchtlingshilfe – Kontakt**

Büro Deutscher Kinderschutzbund

Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/615510 (Do. von 15–17 Uhr, sonst AB) Mail: ak-fluechtlingshilfe.feue@gmx.de



■ **Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei Häuslicher Gewalt und (Ex-)Partner-Stalking**



■ **Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach**



Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach

Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/615510, Fax: 09852/615630

Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15–17 Uhr (außer in den Ferien). Vorherige Terminabsprachen sind unter Tel. 0157/87487906 möglich.

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten.

Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

Beratung – Elterntalk – Familienpaten

■ **Weisser Ring**



Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/312.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ **Eltern – Jugend – Familienberatung**

Termine nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5555

■ **EUTB Ansbach: Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung**



Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z.B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter der 0981/977 758 50 oder per Mail (eutb@eutb-ansbach.de) ist erforderlich. Unsere Beratungsstellen sind barrierefrei.



Kontakt:

EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe, Karlstr. 7, 91522 Ansbach, Tel: 0981/977 758 50, E-Mail: eutb@eutb-ansbach.de
Weitere Infos unter: www.eutb-ansbach.de

■ **EJSA Rothenburg gGmbH**

Ausbildungscoaching für junge Menschen bis 27 Jahre. Ein Angebot der EJSA Rothenburg gGmbH.



Das Ausbildungscoaching richtet sich an junge Menschen, die eine Ausbildung anstreben oder Unterstützung während oder nach der Ausbildung brauchen. Unser Angebot ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- Berufsorientierung
- Bewerbungstraining
- Probleme im Betrieb, in der Berufsschule, in der Familie, mit Freunden
- Unzufrieden mit der Ausbildung
- Mobbing, Schulden, Suchtprobleme
- Gesundheitliche Einschränkungen

Unsere Ausbildungscoaches sind unter anderem an den Standorten Ansbach, Bad Windsheim, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Neustadt/Aisch, Rothenburg ob der Tauber und Wassertrüdingen unterwegs. Gerne kann ein Termin in Ihrer Nähe vereinbart werden.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag per Telefon unter der **0981/9720386**.

Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben an ausbildungscoaching@ejsa-rot.de oder kontaktieren uns über Instagram [ejsa_westmittelfranken](https://www.instagram.com/ejsa_westmittelfranken)

■ **Jugendmigrationsdienst (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund**



Wir bieten jungen Menschen mit Migrationshintergrund (12–27 Jahre) ein kostenloses Beratungsangebot, vertraulich und überkonfessionell.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht, bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- Bewerbungen und Lebensläufen etc.
- Suchtproblemen, Schulden etc.

Beraterin: Cordula Haag, Diakonin & Sozialarbeiterin BA

Termine: Mittwoch, 9–12 Uhr oder individuell unter cordula.haag@ejsa-rot.de oder 0152/55358338

Ort: FEU-Mitte, Marktplatz 1, 2. OG

■ **Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.**



Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an.

Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0159/04866419
e-mail: migrationsberatung@awo-ansbach.de

■ **AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit**



Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote. Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-roth-schwabach.de

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel. 09852/6162170



**Fränkisches Museum
FEUCHTWANGEN**
Facetten fränkischer Identität

Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland. Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000 m² Ausstellungsfläche zu sehen.

**Fränkisches Museum
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
www.fraenkisches-museum.de
Tel. 09852/615224**

Öffnungszeiten bis 15. Dezember:
Dienstag bis Freitag: 14–17 Uhr
Samstag & Sonntag: 11–17 Uhr



**Sängermuseum
Feuchtwangen**

Einziges Chormuseum Deutschlands

Öffnungszeiten: Das Sängermuseum ist bis 28. Februar 2022 geschlossen.

Kontakt: Tel. 09852/4833, www.saengermuseum.de



■ Kleine Galerie

**Ausstellung der Freizeitkünstler
„Schneegestöber, Tannenduft –
Weihnachten liegt in der Luft“
vom 6. November bis 23. Dezember 2021**

Öffnungszeiten: täglich, auch am Wochenende von 14–18 Uhr

■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag, 10.12.2021 von 7.30–12.30 Uhr
Freitag, 17.12.2021 von 7.30–12.30 Uhr
Donnerstag, 23.12.2021 von 7.30–12.30 Uhr

Hallenbad Feuchtwangen

mit Sauna und Whirlpool, Tel. 09852/4647

Achtung:

Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie hat das Hallenbad Feuchtwangen mit einigen Einschränkungen geöffnet.

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des Landkreises Ansbach über die aktuelle Lage zum Coronavirus und den aktuellen Regelungen für Freizeiteinrichtungen. Erforderliche Nachweise sind beim Betreten des Hallenbades dem Badepersonal vorzuzeigen.

Das Dampfbad bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

An folgenden Samstagen findet das Abendschwimmen bis 20.30 Uhr statt:

08.01.2022, 29.01.2022, 26.02.2022

Änderungen werden rechtzeitig mitgeteilt.

Öffnungszeiten Hallenbad mit Whirlpool

außerhalb den Bayerischen Ferien:

Montag geschlossen
Dienstag–Freitag 17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren) 15.30–17.00 Uhr
Samstag (Warmbadetag 30 Grad) 14.00–18.00 Uhr
Sonntag 09.00–13.00 Uhr

während den Bayerischen Ferien:

Montag geschlossen
Dienstag–Donnerstag 15.00–21.00 Uhr
Freitag 17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren) 15.30–17.00 Uhr
Samstag (Warmbadetag 30 Grad) 14.00–18.00 Uhr
Sonntag 09.00–13.00 Uhr

Eintrittspreise (unbegrenzte Badezeit)

Einzelkarte

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 1,30 €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre 2,50 €

Zehnerkarte (übertragbar)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 10,- €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre 20,- €

Öffnungszeiten Sauna

Dienstag (Herren) 16.00–21.30 Uhr

Mittwoch (Damen) 16.00–21.30 Uhr
Donnerstag (Gemeinschaftssauna) 16.00–21.30 Uhr
Freitag (Damen) 15.30–21.30 Uhr
Samstag (Gemeinschaftssauna) 14.00–18.00 Uhr
Sonntag (Gemeinschaftssauna) 09.00–13.00 Uhr

Eintrittspreise (unbegrenzt)

Einzelkarte 5,- €
Zehnerkarte 40,- €
Gebühr für die Behebung einer Verunreinigung 15,- €
Wertersatz für Garderobenschlüssel 25,- €

Schließtage

Weihnachten 24. bis 26.12.2021
Silvester 31.12.2021
Neujahr 01.01.2022
Heilige Drei Könige 06.01.2022

■ Fundsachen

1 Brille

Bereitschaftsdienste

■ Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z.B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel. 116 117

Apotheken-Notdienst

Fr. 10.12.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
Sa. 11.12.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
So. 12.12.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
Mo. 13.12.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
Di. 14.12.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
Mi. 15.12.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
Do. 16.12.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Fr. 17.12.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
Sa. 18.12.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
So. 19.12.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
Mo. 20.12.	Stiftsherren-Apotheke , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
Di. 21.12.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
Mi. 22.12.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
Do. 23.12.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
Fr. 24.12.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.



■ Zahnärztlicher Notfalldienst

E-mail: www.notdienst-zahn.de

Samstag/Sonntag, 11.12.2021 / 12.12.2021

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Dr. Karl Winterstein, Ringstr. 55
91555 Feuchtwangen, 09852/2359

Samstag/Sonntag, 18.12.2021 / 19.12.2021

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Timo Lippert, Heinger Ring 4
91550 Dinkelsbühl, 09851/9453

Freitag, 24.12.2021

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Dr. Renate Göttlein, Rüderner Str. 2
90599 Diethofen, 09824/5628

Samstag/Sonntag, 25.12.2021 / 26.12.2021

von 10–12 Uhr und 18–19 Uhr
Diana Gruber, Sonnenstr. 7
91572 Bechhofen, 09822/1433

■ Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen.

Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333

Strom: N-ERGIE Netz GmbH (Außenorte): 0800/2342500

Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333

Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/713600

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Feuchtwangen



Liebe Gemeindeglieder:

Für alle Gottesdienste gelten besondere Sicherheitsvorkehrungen wegen Corona.

Weitere und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de

Auf Grund der aktuellen Situation alle Informationen vorbehalten!

Samstag, 11.12.2021

- 16.30 Uhr **Praxisklinik:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter
- 17.15–17.45 Uhr **Stiftskirche:** Kinderandacht mit Christkind; Pfarrerin Daniela Bachmann
- 18.00 Uhr **Stiftskirche:** Adventsandacht mit musikalischer Ausgestaltung (Orgel, Micha Haupt + Gesang); Pfarrerin Daniela Bachmann

Sonntag, 12.12.2021

- 09.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Gottesdienst; Pfarrer Michael Wild

- 10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann
- 10.15 Uhr **Gemeindesaal Vorderbreitenthan:** Gottesdienst; Pfarrer Michael Wild
- 11.30 Uhr **Stiftskirche:** Taufgottesdienst; Pfarrer Michael Wild

Montag, 13.12.2021

- 16.00 Uhr **Stiftskirche:** Weihnachtsgottesdienst Kindergarten Sandweg; Pfarrer Jörg Herrmann

Dienstag, 14.12.2021

- 14.00 Uhr **Stiftskirche:** Weihnachtsgottesdienst für Senioren; Pfarrer Jörg Herrmann
- 16.00 Uhr **Stiftskirche:** Weihnachtsgottesdienst Kindergarten Wannenbad; Pfarrer Jörg Herrmann

Mittwoch, 15.12.2021

- 16.00 Uhr **Stiftskirche:** Weihnachtsgottesdienst Kindergarten Wohlgemuthstr.; Pfarrer Jörg Herrmann
- 18.00 Uhr **Johanniskirche:** Bibellesenacht; Pfarrer Michael Wild und Team

Donnerstag, 16.12.2021

- 14–16 Uhr **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk

Freitag, 17.12.2021

- 09.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter
- 15.30–17.00 Uhr **Gemeindesaal Vorderbreitenthan:** Jungschar für Jungen und Mädchen 5–13 Jahre; Evangelische Kirchengemeinde Feuchtwangen

Samstag, 18.12.2021

- 16.30 Uhr **Praxisklinik:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter
- 17.15–17.45 Uhr **Stiftskirche:** Kinderandacht mit Christkind; Prädikant Walter Beck
- 18.00 Uhr **Stiftskirche:** Adventsandacht mit musikal. Ausgestaltung durch ein Schülerensemble der Musikschule (Leitung Frau Ulrike Nüßlein); Prädikant Walter Beck
- 19.00 Uhr **Stiftskirche:** Musikalische Adventsandacht mit dem Posaunenchor Feuchtwangen; Prädikant Walter Beck und Dekanatskantorat

Sonntag, 19.12.2021

- 10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Prädikant Walter Beck
- 11.30 Uhr **Stiftskirche:** Taufgottesdienst; Pfarrer Wigbert Lehner

Donnerstag, 23.12.2021

- 09.30 Uhr **ASB-Seniorenzentrum:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter
- 14–16 Uhr **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk

Freitag, 24.12.2021

- 09.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter
- 14.30 Uhr **Stiftskirche:** Kinderchristvesper mit Weihnachtsspiel (mit 3-G); Pfarrerin Daniela Bachmann und Team



- 16.00 Uhr **Kirchplatz:** Kirche Kunterbunt zu Heilig Abend. Gottesdienst-Spaziergang mit 6 Stationen zur Weihnachtsgeschichte (im Freien, ohne 3-G); Pfarrerin Daniela Bachmann und Team
- 16.30 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Christvesper (mit 3-G); Pfarrer Jörg Herrmann
- 18.00 Uhr **Stiftskirche:** Christvesper (mit 3-G); Pfarrer Jörg Herrmann
- 19.30 Uhr **Stiftskirche:** Christvesper; Pfarrer Jörg Herrmann
- 22.00 Uhr **Stiftskirche:** Christmette; stellvertretende Dekanin Uta Lehner

Samstag, 25.12.2021

- 10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst mit Abendmahl (Wein); Pfarrer Jörg Herrmann
- 16.30 Uhr **Praxisklinik:** Weihnachtsgottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

Sonntag, 26.12.2021

- 09.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Gottesdienst; Pfarrer Wigbert Lehner
- 10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Wigbert Lehner



■ Eingeladen

Auch dieses Jahr möchten wir Jedem die Möglichkeit geben, in Gesellschaft Weihnachten zu feiern. Melden Sie sich, wenn Sie an Weihnachten gerne einen Gast zu sich einladen möchten und melden Sie sich auch dann, wenn Sie sich gerne einladen lassen möchten. Das Feuchtwanger Familienprojekt und das Diakonische Werk können dann Kontakte vermitteln und Einladende und Eingeladene zusammenbringen. Für die Zusammenkunft gelten die allgemein gültigen Kontaktregelungen im privaten Bereich. Zur Sicherheit aller, wird die Vorlage eines tagesaktuellen Testes für die Teilnahme vorausgesetzt. Anmeldungen bis spätestens 16.12.2021 unter: Feuchtwanger Familienprojekt: 0151/42430775 und familienprojekt.feuchtwangen@elkb.de Diakonisches Werk: 09852/1886 oder dw-feu@diakonie-feuchtwangen.de



■ Weihnachtspostkarten und Geschenkpapier

Viele tolle Bilder sind für den Malwettbewerb zum Thema „Wo leuchtet Dein Weihnachtsstern“ bei uns eingegangen. Aus den schönsten Bildern wurden Postkarten gedruckt. Viele Sternenkünstler haben den Weihnachtsstern über Ihre Familie gemalt, diese wurden als Geschenkpapier gedruckt. Postkartensets und Geschenkpapier sind über Bestellscheine in den Evang. Kindergärten in Feuchtwangen oder über das Dekanat Feuchtwangen erhältlich.

Liebe Gemeindeglieder!

Obwohl wir es anders erhofften, werden wir Weihnachten auch in diesem Jahr wieder unter anderen, ungewohnten Umständen feiern. Die derzeit gültigen Vorgaben des Staates und die Empfehlungen unserer Landeskirche lassen Gottesdienste in Präsenzform zu, sie unterliegen jedoch bestimmten Einschränkungen.

Unser Kirchenvorstand und das Feuchtwangener Pfarrteam haben sich entschieden, an den Weihnachtstagen folgendes Gottesdienstprogramm anzubieten:

Heiliger Abend, 24.12.2021

14.30	Stiftskirche	Kinderchristvesper mit Weihnachtsspiel mit 3-G-Regel Pfr.in Bachmann mit Team
16.00	Kirchplatz	„Kirche Kunterbunt zu Heiligabend. Gottesdienst-Spaziergang mit 6 Stationen zur Weihnachtsgeschichte“ Pfr.in Bachmann mit Team
16.30	Schlosskirche	Christvesper mit Anmeldung mit 3-G-Regel Pfr. Herrmann
18.00	Stiftskirche	Christvesper mit Posaunenchor mit 3-G-Regel Pfr. Herrmann
19.30	Stiftskirche	Christvesper Pfr. Herrmann
22.00	Stiftskirche	Christmette Pfr.in Lehner

1. Weihnachtstag, 25.12.2021

10.00	Stiftskirche	Festgottesdienst mit Abendmahl (Wandelkommunion) Pfr. Herrmann
-------	--------------	---

2. Weihnachtstag, 26.12.2021

09.00	Schlosskirche	Weihnachtsgottesdienst Pfr. Lehner
10.00	Stiftskirche	Weihnachtsgottesdienst mit Posaunenchor Pfr. Lehner

Bitte beachten Sie folgende grundsätzliche Hinweise:

1. Zu unseren Gottesdiensten (außer Heiliger Abend Schlosskirche) ist eine vorherige **Anmeldung nicht erforderlich**. Die Anmeldung für Thürnhofen kann online über unsere Internetseite oder telefonisch im Pfarrbüro erfolgen.
2. Bei den Gottesdiensten, die wir **mit „3-G-Regel“** feiern, benötigen alle Besucher/innen einen Nachweis über ihre vollständige Impfung, Genesung oder einen negativen (Schnell-)Test, der nicht älter als 24 Stunden sein darf. Dieser Nachweis muss beim Betreten der Kirche bei unserem Sicherheitsdienst unaufgefordert vorgezeigt werden. Während des gesamten Gottesdienstes ist eine FFP-2-Maske zu tragen. Es gelten keine Abstandsregeln.
3. Bei den Gottesdiensten, die wir **ohne „3-G-Regel“** feiern, ist ein Nachweis über Impfung, Genesung oder negativen Test nicht erforderlich. Beim Betreten und Verlassen der Kirche ist eine FFP-2-Maske zu tragen, während des Gottesdienstes wird dies empfohlen. Der vorgeschriebene Sicherheitsabstand muss zwingend eingehalten werden. Daher gilt eine maximal zulässige Besucherzahl von 330 Personen in der Stiftskirche bzw. 40 Personen in der Schlosskirche. Unser Sicherheitsdienst wird Ihnen einen Platz zuweisen.
4. Für den **Gottesdienst auf dem Kirchplatz** gibt es keine verpflichtenden Vorgaben. Das Einhalten des Mindestabstands und das Tragen einer Maske wird jedoch dringend empfohlen.
5. Für **Kinder** bis zu ihrem sechsten Geburtstag, noch nicht eingeschulte Kinder sowie Schülerinnen und Schüler, die regelmäßigen Tests im Rahmen des Schulbesuchs unterliegen, ist kein Nachweis zu erbringen; sofern vorhanden, kann ein Schülerschein vorgelegt werden. Kinder unter sechs Jahren sind von der Maskenpflicht befreit; Kinder und Jugendliche zwischen dem 6. und 16. Lebensjahr dürfen die Kirche auch mit einer medizinischen Maske betreten.

Falls Sie keinen Präsenz-Gottesdienst besuchen können oder möchten, nutzen Sie auch die Angebote in Rundfunk und Fernsehen oder im Internet den online-Gottesdienst mit Pfr. Klaus Lindner aus Dombühl, der vor den Feiertagen noch über unsere Homepage verlinkt wird.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahmen und wünschen Ihnen trotz allem ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und gesegnete Feiertage. Gott bringt Licht in unsere dunkle Welt – auch heute!

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann
im Namen des Feuchtwangener Pfarrteams



■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Breitenau

Sonntag, 12. Dezember – 3. Advent

10.15 Uhr Gottesdienst, Lektor Karl Neuberger

Freitag, 17. Dezember

17.00 Uhr Jungschar für Jungs, Gemeindehaus

Sonntag, 19. Dezember – 4. Advent

kein Gottesdienst

Freitag, 24. Dezember – Heilig Abend

16.00 Uhr Familiengottesdienst, Team

Dorfzütingen

Sonntag, 12. Dezember – 3. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst, Lektor Karl Neuberger

Samstag, 18. Dezember – Samstag vor dem 4. Advent

kein musikalischer Gottesdienst

Freitag, 24. Dezember – Heilig Abend

17.30 Uhr Familiengottesdienst im Freien, Pfarrer Wigbert Lehner

Mosbach

Sonntag, 12. Dezember – 3. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Mosbach

Sonntag, 19. Dezember – 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Mosbach

Freitag, 24. Dezember – Heiligabend

18.30 Uhr Gottesdienst, Kirche Mosbach. Bitte Impfnachweis bereit halten.

Larrieden

Sonntag, 12. Dezember – 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Larrieden

Sonntag, 19. Dezember – 4. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Larrieden

Freitag, 24. Dezember – Heiligabend

15.30 Uhr Gottesdienst, Kirche Larrieden. Bitte Impfnachweis bereit halten.



Liebenzeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben



EC-Feuchtwangen
Entschieden für Christus
www.ec-feuchtwangen.de

Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen, Kronenwirtsberg 18:

Wir freuen uns auf ihren Besuch. Alle sind willkommen!

Die Gottesdienste finden als Präsenzveranstaltung statt.

Eine vorherige telefonische Anmeldung dazu ist notwendig. (Sieglinde Steinbauer, Tel. 09852/615133).

Parallel werden die Veranstaltungen per Livestream (YouTube) und Zoom übertragen.

Die Zugangsdaten für die ZOOM Gottesdienste können telefonisch angefragt werden.

Jochen Kümmerle (Tel. 09852/4450).

Sonntag, 12.12.

10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit S. Illi
„Von kleinen und großen Erwartungen“ (Luk. 19,1–10)
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde

Donnerstag, 16.12.

09.00 Uhr Krabbelgruppe/Kinderhauskreis „Von Anfang an“
19.30 Uhr GIG Glaube im Gespräch

Sonntag, 19.12.

14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit J. Kümmerle
„Von der Kunst, Weihnachten zu feiern“ (Mk 14, 3–9)
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Mittwoch, 22.12.

14.00 Uhr Seniorenkreis mit G.-V. Malessa

Freitag, 24.12.

14.00 Uhr Gottesdienst an Heiligabend mit J. Kümmerle
„Von der wahren Weihnachtsfreude“ (Lk 15, 11–32)
16.00 Uhr Familiengottesdienst mit S. Illi

Veranstaltungen in den Außenorten:

Ungetsheim

Dienstag, 14.12.

19.30 Uhr Bibelstunde im Haus von W. Strauß mit S. Bender

Sperbersbach

Dienstag, 21.12.

19.30 Uhr Bibelstunde im Haus von W. Strauß mit T. Däubler

EC KINDER- und JUGENDARBEIT

wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit

Feuchtwangen im Gemeinschaftshaus:

Montag	19.00 Uhr	Freundeskreis für Teens (ab 13 Jahren) über ZOOM
Dienstag	16.00 Uhr	Kindertreff (3–7 Jahre)
	18.00 Uhr	Treffpunkt (11–13 Jahre) über ZOOM
Donnerstag	09.00 Uhr	Krabbelgruppe/Kinderhauskreis (Kleinkinder mit Eltern)
	17.00 Uhr	Jungschar für Mädels (1. Klasse–11 Jahre) über ZOOM
	17.00 Uhr	Jungschar für Jungs (1. Klasse–11 Jahre)
Freitag	20.00 Uhr	Jugendkreis (ab 16 Jahren) weitere Infos unter: 0171/3532001

Breitenau im ev. Gemeindehaus:

Freitag 17.00 Uhr Jungschar für Jungs (6–14 Jahre)

Kontakt & Info:

Liebnzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit, Kronenwirtsberg 18,
91555 Feuchtwangen
Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/4450,
E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org
Samuel Illi (Jugendreferent), Tel. 09852/4644,
E-Mail: samuel.illi@lgv.org
Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

24 x WEIHNACHTEN neu ERLEBEN
Wir feiern gemeinsam Weihnachten

28.11. um 14:00 und 17:30 Uhr
„Alles gut, Knut!“ Vom Ausmisten und Neu-Anfangen
Nikodemus (Joh 3,1-13)

05.12. um 10:30 Uhr
„Schatten im Blick!“ Von der Sehnsucht nach mehr Licht
Die Frau am Jakobsbrunnen (Joh 4,5-30)

12.12. um 10:30 Uhr
„Komm mal runter!“ Von kleinen und großen Erwartungen
Zachäus (Lk 19,1-10)

19.12. um 14:00 Uhr
„Total salbungsvoll!“ Von der Kunst, Weihnachten zu feiern
Die Frau mit dem Salböl (Mk 14,3-9)

24.12. um 14:00 Uhr
„Sehr entgegenkommend!“
Von der wahren Weihnachtsfreude
Der verlorene Sohn (Lk 15,11-32)

24.12. um 16:00 Uhr
Familiengottesdienst

26.12. um 17:30 Uhr
Weihnachtlicher Lobpreisgottesdienst

02.01 um 10:30 Uhr
Erster Gottesdienst im neuen Jahr

Liebnzeller Gemeinschaft Feuchtwangen
gemeinsam glauben leben
Kronenwirtsberg 18
91555 Feuchtwangen
Tel 09852 4450
www.lgv-feuchtwangen.de

■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra**Samstag, 11.12. – Hl. Damasus I., Papst**

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.00)

Sonntag, 12.12. – 3. ADVENT (Gaudete)

10.15 Uhr Hl. Messe für Maria Junghans / für verst. Roman Piechaczek und verst. Angehörige der Familien Piechaczek und Janko / für Joachim Morkis / für Teresa Cygankiewicz

Dienstag, 14.12. – Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer

18.30 Uhr Rorate – Hl. Messe im Advent für Familie Heim

Mittwoch, 15.12. – Mittwoch der 3. Adventswoche

09.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

Donnerstag, 16.12. – Hl. Adelheid

07.00 Uhr Rorate – Hl. Messe im Advent für Michael und Katharina Obermair

10.00 Uhr Wortgottesfeier im ASB-Seniorenzentrum „An der Sulzach“

Freitag, 17.12. – Freitag der 3. Adventswoche

18.30 Uhr Bußgottesdienst für die ganze Pfarreiengemeinschaft

Samstag, 18.12. – Samstag der 3. Adventswoche

15.30 Uhr Beichtgelegenheit vor Weihnachten (bis 16.30 Uhr)

Sonntag, 19.12. – 4. ADVENT

10.15 Uhr Hl. Messe für Anna Binder / für Familie Josef und Anna Frey mit Kindern

Dienstag, 21.12. – Dienstag der 4. Adventswoche

18.30 Uhr Hl. Messe für Hans Schneebichler

Mittwoch, 22.12. – Mittwoch der 4. Adventswoche

09.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

Donnerstag, 23.12. – Hl. Johannes von Krakau, Priester

18.00 Uhr KEIN Rosenkranz

18.30 Uhr KEINE Hl. Messe

Freitag, 24.12. – HEILIGER ABEND

Kollekte für Adveniat

15.30 Uhr Kindermette

22.30 Uhr Christmette für Katharina und Ludwig Jechnerer / für die Angehörigen der Familien Collet und Ohnberg / für Gertrud und Oskar Hiemeyer / für Hans-Gert Skorupinski

Weihnachten

„Die Liebe Gottes wird in dem kleinen Kind sichtbar und nah. Ich öffne mein Herz. Ich bin gesegnet und glücklich.“

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2022

Ihr Pfarrer Christoph Matejczuk mit allen Mitarbeitern

Samstag, 25.12. – HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN

Kollekte für Adveniat

10.15 Uhr Festgottesdienst für Alfons Inderst und verstorbene Angehörige

Sonntag, 26.12. – ZWEITER WEIHNACHTSTAG und Fest der heiligen Familie

Kollekte für die Anliegen von Ehe und Familie

10.15 Uhr Festgottesdienst für Hannelore und Karl Stoewer und für Walter Klaus

Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:

Die Gottesdienste der anderen Pfarrgemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft finden Sie auf der Homepage unserer Pfarrei unter www.pg-feuchtwangen.de.

Bitte vergewissern Sie sich vor jedem Gottesdienst, ob und unter welchen Voraussetzungen dieser stattfindet, z.B. ob er zu der tatsächlichen Zeit stattfindet, ob Sie sich vorher anmelden müssen oder welche Schutzmaßnahmen während des Gottesdienstes gelten. Die aktuellen Pandemiebestimmungen und die Hygieneregeln der Diözese Augsburg und der Pfarreiengemeinschaft Feuchtwangen-Dürnwangen sind einzuhalten.



Adveniat Weihnachtsaktion 2021

80 Prozent der Menschen in Lateinamerika und der Karibik leben bereits heute in den Städten. Und die Landflucht hält weiter an. Doch die Hoffnung auf eine bessere Zukunft wird häufig enttäuscht. Das Leben der Indigenen, Kleinbauern und Klimaflüchtlinge am Stadtrand ist geprägt von Armut, Gewalt und fehlender Gesundheitsversorgung. Und wer arm ist, kann für seine Kinder keine gute Ausbildung bezahlen.

Mit seinen Projektpartnern, wie zum Beispiel Ordensleuten und pastoralen Mitarbeitern, durchbricht das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat die Spirale der Armut: durch Bildungsprojekte in Pfarrgemeinden insbesondere auch für Frauen und Kinder, Menschenrechtsarbeit und den Einsatz für faire Arbeitsbedingungen. Unter dem Motto „ÜberLeben in der Stadt“ rückt Adveniat mit seiner diesjährigen Weihnachtsaktion die Sorgen und Nöte der armen Stadtbevölkerung in den Blickpunkt.

Bitte unterstützen Sie Adveniat durch Abgabe Ihrer Spende im Spendentütchen oder durch Überweisung auf das Konto DE03 3606 0295 0000 0173 45; BIC GENODED1BBE.

Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro ist während der Weihnachtsferien zu folgenden Zeiten geöffnet bzw. erreichbar:

Dienstag, 28.12.2021 bis Donnerstag, 30.12.2021 von 9–12 Uhr.
Montag, 03.01.2022 bis Mittwoch, 05.01.2022 von 9–12 Uhr.

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Pfarrbüro bis auf Weiteres für den Parteiverkehr geschlossen. Zur Erledigung dringender Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin. Vielen Dank.



Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.

Dinkelsbühler Str. 18, 91555 Feuchtwangen

Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr
Gebetsstunde: Mittwoch, 18.30 Uhr
Kindertreff: Dienstag, 16.30–17.30 Uhr
Kontakt:
Telefon: 09868/5142
E-mail: effeuchtwangen@gmail.com

Aus Vereinen und Verbänden

Die regelmäßigen Termine der Vereine werden künftig in jeder 2. Ausgabe veröffentlicht. Die Termine des TuS in jeder ungeraden Ausgabe, die übrigen Vereine in jeder geraden Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Hinweis: Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an mitteilungsblatt@feuchtwangen.de.

TuS – Feuchtwangen

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag
von 8–12 Uhr unter der Tel. 09852/2566

TuS Feuchtwangen – Abteilung Fußball

Hallentrainingszeiten der Junioren ab November/Dezember 2021

U19/A (Jahrgang 03/04)	Montag,	18.30–20.00 Uhr Ballsporthalle
U17/B (Jahrgang 05/06)	Donnerstag,	17.30–19.00 Uhr Hochmeisterhalle
U15/C (Jahrgang 07/08)	Mittwoch	17.00–18.00 Uhr Hochmeisterhalle
U15/C (Jahrgang 07/08)	Samstag,	13.30–15.00 Uhr Hochmeisterhalle
U13/D (Jahrgang 09/10)	Freitag,	17.45–19.00 Uhr Hochmeisterhalle
U13/D (Jahrgang 09/10)	Mittwoch,	18.15–19.30 Uhr Landschulhalle
U11/E1 (Jahrgang 11)	Montag,	17.00–18.00 Uhr Landschulhalle
U11/E2 (Jahrgang 12)	Donnerstag,	17.00–18.30 Uhr Landschulhalle
U9/F1 (Jahrgang 13)	Mittwoch,	17.00–18.15 Uhr Landschulhalle
U9/F2 (Jahrgang 14)	Freitag,	16.30–17.45 Uhr Hochmeisterhalle
U7/G (ab Jahrgang 2015)	Freitag,	15.30–16.30 Uhr Hochmeisterhalle

Training unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften, diese ändern sich je nach Lage der Corona-Pandemie und den Vorgaben des Gesundheitsamtes!

Trainer/Ansprechpartner im Juniorenbereich Saison 2021/2022

U19/A1-Junioren (Jahrgang 2003/2004)
SG Schillingsfürst/Dombühl/Feuchtwangen
Thore Beck, Tel. 0151/15745622

U19/A2-Junioren (Jahrgang 2003/2004)
SG Schillingsfürst/Dombühl/Feuchtwangen 2
Max Göller, Tel. 0172/8366680

U17/B1-Junioren (Jahrgang 2005/2006)
TuS Feuchtwangen
Frieder Sommerer, Tel. 0176/53836488

U15/C1-Junioren (Jahrgang 2007/2008)
Rüdiger Rössle, Tel. 0160/8716275

U15/C2-Junioren (Jahrgang 2007/2008)
Achim Späth, Tel. 0151/28822815

U13/D-Junioren (Jahrgang 2009/2010)
Claus Gottwald, Tel. 0176/32562418

U11/E1-Junioren (Jahrgang 2011/2012)
Michael Geißler, Tel. 0178/3137341

U11/E2-Junioren (Jahrgang 2011/2012)
Frank Stretz, Tel. 0160/91680111

U9/F1-Junioren (Jahrgang 2013/2014)
Uli Möbus, Tel. 0173/2948470

U9/F2-Junioren (Jahrgang 2013/2014)
Benjamin Burggraf, Tel. 0174/2494430



U7/G-Junioren (Jahrgang 2015 und jünger)

Heiko Buckel, Tel. 0170/5507705

Auskünfte und Informationen zu Spiel- und Trainingsbetrieb erteilen auch:

Wolfgang Guttropf, Abteilungsleiter Tel. 09852/4258
Jörg Vogl, Jugendleiter Tel. 09852/616781

Werden Sie Mitglied im Förderverein des TUS Feuchtwangen und unterstützen Sie damit die Jugendarbeit der Fußballabteilung.

Info: Karlheinz Lindörfer (1. Vorstand) Tel. 0171/3162075
oder im Internet unter <http://www.fussball-feuchtwangen.de/foerderverein-tus-fussball>

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Basketball „Griffins“

Trainingszeiten:

Kinder von 6-9 Jahren

Dienstag 17.30–18.30 Uhr Realschulturnhalle FEU
Donnerstag 17.30–18.30 Uhr Ballspielhalle FEU

Kinder von 10-15 Jahren

Dienstag 18.30–20.00 Uhr Realschulturnhalle FEU
Donnerstag 18.30–20.00 Uhr Realschulturnhalle FEU

Mädchen ab 16 Jahren und Damen

Donnerstag 18.00–19.30 Uhr Ballspielhalle FEU
Sonntag 10.00–11.30 Uhr Ballspielhalle FEU

Jungen ab 16 Jahren und Herren

Dienstag 20.00–21.30 Uhr Realschulturnhalle FEU
Donnerstag 20.00–21.30 Uhr Realschulturnhalle FEU

Damen/Herren

Freitag 18.30–20.00 Uhr Ballspielhalle FEU

In den Schulferien kann in der Realschulturnhalle KEIN Training stattfinden.

Ansprechpartner:

Herren und Jungs ab 16 Jahren:

Kai Engelhardt, Telefon 0170/5462530

Damen und Mädchen ab 16 Jahren:

Bernd Häßlein, Telefon 0171/3531047

Kinder bis 15 Jahre:

Lara Häffner, Telefon 0151/74759039

Homepage: <https://griffins.mein-verein.de>

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Handball

Minis/E-Jugend bis 10 Jahre

Montag: 17.30–18.30

C-/D-Jugend männlich 10–14 Jahre

Dienstag: 17.30–19.30
Freitag: 17.00–18.30

D-Jugend weiblich 10–12 Jahre

Dienstag: 17.30–18.30
Freitag: 17.00–18.00

B-Jugend weiblich ab 14 Jahre

Montag: 17.30–18.30 (Ballspielhalle FEU)
Mittwoch: 17.00–18.00 (Schnelldorf)

Herren ab 17 Jahren

Dienstag: 19.30–21.30
Donnerstag: 19.30–21.30

Weitere Infos unter www.tusfeuchtwangen-handball.de

■ TuS Feuchtwangen – Abteilung Turnen

Die Abteilung Turnen sucht dringend Helfer, die gerne die Übungsleiter beim Kindersport unterstützen möchten. Melden Sie sich unter Telefon 09852/2566. Wir freuen uns auf Sie!

Mutter-Kind-Turnen:

1. Gruppe (2 bis 4,5 Jahre) mit Eltern

Übungsleiter: Eva Zein, Miriam Kälberer, Martin Häberlein
Übungszeit: Mittwoch 15.15–16.30 Uhr
Ort: Ballspielhalle
Kontakt: Martin Häberlein, 0179/9707414

2. Gruppe (3,5 bis 4,5 Jahre)

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf! –
Übungsleiter: Simone Brand, Alexandra Rauch, Agnes Willecke
Übungszeit: Donnerstag 14.30–16.30 Uhr
Ort: Ballspielhalle
Kontakt: simone.hedler@gmx.de

Kinderturnen/Kindersport:

1. Gruppe (Jahrgang 2015/2016) ohne Eltern

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf! –
Übungsleiter: Katja Mader, Rabea Trumpp, Nicole Stretz
Übungszeit: Donnerstag 16.00–17.30 Uhr
Ort: Ballspielhalle
Kontakt: rabea.trumpp@gmail.com

2. Gruppe (3 bis 5 Jahre)

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf! –
Übungsleiter: Michele Heidtke
Übungszeit: Montag 15.45–17.00 Uhr
Ort: Ballspielhalle
Kontakt: michele.heidtke@googlemail.com

3. Gruppe (Mädchen 4. bis 8. Klasse)

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf! –
Übungsleiter: Andrea Abel, Daniela Müller
Übungszeit: Mittwoch 16.30–18.15 Uhr
Ort: Ballspielhalle
Kontakt: anbel1@t-online.de

Leistungsorientiertes Gerätturnen:

1. Gruppe Jungen

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf! –
Übungsleiter: Martin Trumpp
Übungszeit: Freitag 15.00–17.00 Uhr
Ort: Ballspielhalle
Kontakt: martin.trumpp@gmail.com

2. Gruppe Mädchen

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf! –
Übungsleiter: Malika Riedel, Jeannette Wirth
Übungszeit: Mittwoch 18.00–20.00 Uhr
Freitag 14.30–17.00 Uhr
Ort: Ballspielhalle
Kontakt: malika.feuchtwangen@web.de

3. Gruppe Aufbaugruppe Leistungsturnen

– Gruppe nimmt im Moment keine neuen Kinder auf! –
Übungsleiter: Jeannette Wirth, Andrea Winter
Übungszeit: Mittwoch 17.30–19.00 Uhr



Ort: Jahnhalle
 Kontakt: leitung.turnen@tus-feuchtwangen.de

**Aerobic/sonstige Turngruppen:
 Move your Body (auch als Kursangebot)**

Fitness, Aerobic, Herz-Kreislauf-Workout, Kräftigung der Tiefenmuskulatur mit und ohne Geräte, Faszientraining, Stretching u.v.m.
 Übungsleiter: Katja Rössle
 Übungszeit: Montag 20.00–21.00 Uhr
 Übungsort: Ballspielhalle
 Kontakt: katjadaeubler@aol.com

Frauengymnastik

Übungsleiter: Doris Halfpaap
 Übungszeit: Mittwoch, 19.00–20.00 Uhr
 Ort: Jahnturnhalle

Gruppe Männersport

Übungsleiter: Günter Twardokus
 Übungszeit: Montag 20.30–22.00 Uhr
 Ort: Ballspielhalle

Seniorenturnen:

Gruppe Männer

Übungsleiter: Erhard Mildenberger
 Übungszeit: Montag 18.00–19.00 Uhr
 Ort: Jahnturnhalle

Gruppe Frauen

Übungsleiter: Gerlinde Buchta
 Übungszeit: Montag 19.15–20.15 Uhr
 Ort: Jahnturnhalle

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den angegebenen Kontakt oder an info@tus-feuchtwangen.de

TuS Feuchtwangen – Abteilung Leichtathletik

Trainingszeiten

Montag (außer Ferien)

18.00 Uhr Lauftreff Treffpunkt Realschulturnhalle (nach Vereinbarung)
 Ansprechpartner: Martin und Iris Meyer
 19.15 – Allround-Training/Gymnastik
 20.00 Uhr (Realschulturnhalle)
 Ansprechpartner: Martin und Iris Meyer

Mittwoch (außer Ferien)

18.30 – allgem. Leichtathletik-Training
 20.00 Uhr (Realschulturnhalle oder Außensportanlage)
 Ansprechpartner: Rainer Weißmann, Martin Meyer

Freitag (außer Ferien)

15.30 – Schülertraining (6–10 Jahre)
 16.00 Uhr (Landschulturnhalle oder Außensportanlage)
 Ansprechpartner: Moritz Meyer, Anna Rados, Lara Meyer
 16.30 – Jugendtraining (10–15 Jahre)
 18.00 Uhr (Landschulturnhalle oder Außensportanlage)
 Ansprechpartner: Bianca Schütz
 18.00 – allgem. Leichtathletiktraining
 19.30 Uhr (Landschulturnhalle und Außensportanlage)
 Ansprechpartner: Rainer Weißmann

Sonntag (nach Vereinbarung)

10.30 – Bahntraining (Außensportanlagen)
 12.00 Uhr

TuS Feuchtwangen – Tanzen

Dienstag

17.00–18.00 Uhr Hip Hop Kids ab 7 Jahren
 18.00–19.00 Uhr Breaking
 19.00–20.00 Uhr HipHop teens I ab 14 Jahren
 20.00–21.00 Uhr Mosaaix

Freitag

18.00–19.00 Uhr HipHop Kids ab 9 Jahren
 19.00–20.00 Uhr HipHop Teens ab 12 Jahren

Ab sofort im Gymnastikraum im Sportheim
 Nähere Informationen in der Geschäftsstelle unter Telefon 2566

TuS Feuchtwangen – Abteilung Volleyball

Dienstag

16.30–17.30 Uhr männl. Jugend (13–16 Jahre)
 Ballspielhalle
 Ansprechpartner: Martin Trumpp

Mittwoch

18.00–20.00 Uhr Damen
 Ballspielhalle
 Ansprechpartner: Eva Zein

Freitag

18.30–20.30 Uhr Damen
 Ballspielhalle
 Ansprechpartner: Lisa Harich
 20.15–22.15 Uhr Herren
 Ballspielhalle
 Ansprechpartner: Martin Trumpp

TuS Feuchtwangen – Abteilung Karate

Trainingszeiten

Montag

17.00–18.00 Uhr Bambinitraining 6–8 Jahre
 Realschulturnhalle
 18.00–19.00 Uhr Kinder-/Jugendtraining 8–13 Jahre
 Realschulturnhalle

Mittwoch

17.30–19.00 Uhr Kinder-/Jugendtraining 13–16 Jahre
 Stadtschulturnhalle
 19.00–20.30 Uhr Erwachsenentraining (Anfänger und Fortgeschrittene)
 Stadtschulturnhalle

Freitag

17.45–18.45 Uhr Kinder-/Jugendtraining 13–16 Jahre
 Jahnturnhalle

Infos: Mehmet Hürriyetoglu, Telefon 0178/9689378

TuS Feuchtwangen – Abteilung Schwimmen im Hallenbad Feuchtwangen

Voraussetzung für den Trainingsbetrieb ist natürlich, dass das Hallenbad ab September wieder öffnet.

Trainingszeiten:

Montag:

17.00–18.15 Uhr Leistungsgruppe

Dienstag:

21.00–22.00 Uhr Leistungsgruppe

Mittwoch:

15.15–16.15 Uhr Nachwuchsgruppe/Jüngere
(Voraussetzungen: sicheres Schwimmen
von 200 m, Alter ca. 8 Jahre)

Donnerstag:

21.00–22.00 Uhr Leistungsgruppe

Weitere Infos: Stefan Mader, Tel. 09857/1877 oder
Christoph Wallewein, Tel. 09852/610921

TuS Feuchtwangen – Abteilung Tischtennis**Dienstag:**

18.00–20.00 Uhr Jugend (m/w), ab 6 Jahre TuS – Jahnhalle
20.00–22.00 Uhr Erwachsene TuS – Jahnhalle

Donnerstag:

18.00–20.00 Uhr Jugend (m/w), ab 6 Jahre TuS – Jahnhalle
20.00–22.00 Uhr Erwachsene TuS – Jahnhalle

Weitere Infos:

1. Vorstand: Wolfgang Hauf, Tel. 09852/1065
Jugendleiter: Andreas Kamleiter, Tel. 0981/35765816
www.feuchtwangen-tischtennis.de

TuS Feuchtwangen – Abteilung Badminton**Trainingszeiten****Mittwoch:**

18.15–20.00 Uhr Freizeitgruppe Ballspielhalle
aller Altersklassen

Kontakt über die Geschäftsstelle, 09852/2566

**TuS Feuchtwangen –
Abteilung Triathlon****Trainingszeiten****Montag:**

20.30–21.30 Uhr Schwimmtraining
Hallenbad Feuchtwangen

Dienstag:

ab 17.00 Uhr Athletik-/Krafttraining
A2 Fitness, Dinkelsbühler Str. 5

Mittwoch:

20.00–21.00 Uhr Allgemeines Training
Jahnturnhalle

Donnerstag:

21.00–22.00 Uhr Schwimmtraining
Hallenbad Feuchtwangen

Freitag:

ab 17.00 Uhr Athletik-/Krafttraining
A2 Fitness, Dinkelsbühler Str. 5

Samstag:

08.30–09.30 Uhr Schwimmtraining
Hallenbad Feuchtwangen

Radausfahrten finden ganzjährig nach Absprache statt.
Lauftraining findet ganzjährig nach Absprache statt (Gelände- oder
Bahntraining)

Weitere Infos:

1. Vorstand: Thomas Schmidt, Tel. 0177/7020839 oder
feuchtwangen.triathlon@gmail.com

**TuS Feuchtwangen –
Abteilung Gesundheitssport****Herzsportgruppe**

Übungsleitung: Andrea Mäule, Tel. 09869/9785825

**TuS Feuchtwangen –
Gruppe Sport trotz Handicap**

Freitag: 16.00–17.00 Uhr Jahnhalle

Nähere Informationen in der Geschäftsstelle unter Tel. Nr. 2566

**TuS Feuchtwangen –
Gruppe Wirbelsäulengymnastik****Im Sportstudio Vitalis****Montag:**

Gruppe 1: 16.30–17.30 Uhr

Kindergarten Breitenau**Liebe Eltern, Großeltern, Freund*innen und Unterstützer*innen des
Natur- und Bewegungskindergartens Breitenau,**

möchten Sie den Kindern des Breitenauer Natur- und
Bewegungskindergartens etwas Gutes tun?

Unterstützen Sie uns mit dem Kauf der neuen Rucksäcke/Turnbeutel
oder Stofftaschen und helfen Sie uns dabei, den Kindern wieder
Wünsche zu erfüllen.

Der komplette Erlös dieser Aktion kommt direkt den Kindern zugute!



Rucksack/Turnbeutel: navy



Stoffbeutel: grün

Sie würden gerne Unterstützer*in sein? Dann nehmen Sie Kontakt mit
uns auf. Wir erklären Ihnen gerne die unkomplizierte und kontaktlose
Bestellabwicklung am Telefon oder per WhatsApp.

Herzlichen Dank im Voraus, für Ihre zahlreichen Bestellungen!

Eine besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen
der Elternbeirat des Kindergartens Breitenau

Ihr Kontakt zu uns:

Tanja Ebert, Tel.: 0170-7577542

Katja Busch, Tel.: 01525-3987976

**VdK-Ortsverband Feuchtwangen**

Sprechstunden donnerstags 13.30–16.00 Uhr nur nach Termin-
vereinbarung in der VdK-Geschäftsstelle, Praxisklinik, Ringstr. 96,
1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vorm Haus.

Terminvereinbarung bitte mit dem VdK Kreisverband Ansbach
unter Tel. 0981/9778640.

Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr. 8, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/610968



Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles.

Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spiel-sachen und vieles mehr an. 25% Rabatt erhalten Bedürftige mit Nachweis der ARGE bzw. dem Tafelausweis.

Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	10.00–13.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Freitag	10.00–17.00 Uhr
Samstag	10.00–13.00 Uhr

Das Rot-Kreuz-Team

■ Unbezahlbar und Unverkäuflich e.V.

Umsonstladen Feuchtwangen

Hindenburgstraße 26, Feuchtwangen

Verschenken statt wegwerfen

Es dürfen alle gut erhaltene, saubere Artikel (saisonale Kleidung; rund ums Kind, Haushalt, Garten, Werkstatt) zu den Öffnungszeiten bei uns abgegeben und kostenfrei gegen eine freiwillige Spende für die Miete mitgenommen werden.

Wenn Sie Freude daran hätten, die Sachspenden einzusortieren, sind Sie uns herzlich als ehrenamtliche HelferIn oder Helfer willkommen. Bitte sprechen Sie uns im Laden darauf an.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Di, Do, Sa 9.30–12.30 Uhr und Mi, Fr 14–17 Uhr


Achtung: Geschlossen wegen Urlaub vom 23.12.2021 bis 10.01.2022

■ Funkarlamierung der Freiwilligen Feuerwehr


Probetrieb der Sirenen mit Funksteuerung

Am **Samstag, 18.12.2021** wird jeweils zwischen 11.05 und 11.20 Uhr in folgenden Ortsteilen Probealarm ausgelöst:

Aichenzell, Steinbach, Heilbronn, Larrieden, Dorfgütingen, Ungetsheim, Wehlmäusel, Banzenweiler, Reichenbach, Oberahorn, Breitenau, Vorderbreithenthann, Krapfenau, Kühnhardt am Schlegel, Mosbach, Aichau und Thürnhofen.



**TUS
FEUCHTWANGEN**



Die Geschäftsstelle des TUS Feuchtwangen ist in der Zeit vom
13.12.2021 bis einschließlich 07.01.2022 geschlossen.
In dringenden Fällen senden Sie bitte eine E-Mail an
info@tus-feuchtwangen.de

Wir möchten uns bei unseren Mitgliedern, Sponsoren und Unterstützern
für den Zusammenhalt im Jahr 2021 bedanken
und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2022!

■ Bürgermeisterchor im Landkreis Ansbach e.V.

Suchen Sie noch ein kleine Aufmerksamkeit oder ein besonderes Weihnachtsgeschenk? Könnte dies nicht die „Advents-CD des Bürgermeisterchores im Landkreis Ansbach“ sein!

Viele Rathäuser im Landkreis Ansbach bieten diese CD zum Verkauf an. Auch kann die CD bei Altbürgermeister Franz Winter, Landvogt-Heinrich-Straße 11, 91602 Dürrwangen oder über Mail: winter.duerrwangen@t-online.de bestellt werden. Weiterhin kann diese CD auch über das Rathaus Dürrwangen, Sulzacher Straße 14, 91602 Dürrwangen oder über Mail: alexandra.breit@duerrwangen.de erworben werden. Die CD kostet 13,- € plus Versandkosten.

Mit dem Erlös aus dem CD-Verkauf unterstützt der Bürgermeisterchor verschiedenste, vor allem ehrenamtlich agierende, Einrichtungen im Landkreis Ansbach. Trotz Corona und somit keine Auftrittsmöglichkeiten, übergibt der Bürgermeisterchor in Kürze, am Nikolaustag je 1.000,- € an die

- Nachbarschaftshilfe Schillingsfürst und Umgebung und an das
- Feuchtwanger Familienprojekt – Generationen verbindet.

Mit diesen Spenden hat der Chor in den letzten Jahren somit fast 180.000,- € ausgeschüttet und viele Organisationen und Einrichtungen, aber auch spezielle Projekte mit den Kirchenkonzerten, unterstützt. Die Spendenliste können Sie auf der Homepage www.buergermeisterchor.de einsehen.

Der Bürgermeisterchor im Landkreis Ansbach wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit und besinnliche Weihnachten, auch wenn wir diese Wochen nicht in bekanntem Ausmaß begehen können. Vielleicht hilft Ihnen der Chorgesang eines vierstimmigen Männerchors, mit passenden Liedgut, darüber hinweg.

Klaus Miosga

1. Vorsitzender des Bürgermeisterchors im Landkreis Ansbach e.V.

Sonstiges

■ Fördermöglichkeiten für Medizinstudierende

Die „Gesundheitsregion plus Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach“ weist auf ein neues Angebot zur Information über Fördermöglichkeiten für Medizinstudierende sowie Ärztinnen und Ärzte hin.

In Bayern können sich Medizinstudierende sowie Ärztinnen und Ärzte ab sofort noch leichter über Förderprogramme informieren. Staatsminister Klaus Holetschek erläutert dazu: „Wir haben jetzt eine neue digitale Informationsplattform zu den Fördermöglichkeiten für Medizinerinnen und Mediziner in ganz Bayern gestartet. Damit bündeln wir erstmalig sämtliche Förderangebote von Staat, Kommunen und weiteren Akteuren des Gesundheitswesens in einer zentralen Datenbank. Dazu gehören neben der Landarztprämie auch Förderungen für das Medizinstudium wie Stipendien und Programme für die berufliche Weiterentwicklung von Ärztinnen und Ärzten.“

Holetschek betonte: „Wir schaffen mit der Plattform ein transparentes Angebot und steigern den Bekanntheitsgrad der Fördermöglichkeiten, die wir im Freistaat haben. Unser Ziel ist klar: Wir wollen die medizinische Versorgung noch weiter verbessern und die vertragsärztliche Versorgung im ländlichen Raum stärken. Die neue Plattform richtet sich daher auch ganz besonders an ärztliche Nachwuchskräfte in Bayern.“

Die Informationsplattform zu Fördermöglichkeiten für Medizinstudierende sowie Ärztinnen und Ärzte in Bayern ist abrufbar unter www.lgl.bayern.de/informationsplattform.

In der Datenbank kann nach Zielgruppe, Art der Förderung und über den Regierungsbezirk auch ganz gezielt nach regionalen Fördermöglichkeiten gefiltert werden.

■ Freiwillige Hilfskräfte für pflegerische Versorgung während der Corona-Pandemie gesucht

Um die pflegerische Versorgung im stationären und ambulanten Bereich auch unter erschwerten Bedingungen sicherzustellen, suchen Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach weiterhin nach freiwilligen Pflegefachkräften, Pflegehelfern und Pflegehilfskräften. Auch Unterstützung durch Personen ohne pflegerische Ausbildung oder Erfahrung ist möglich, falls gewünscht auch stundenweise. Pflegeeinrichtungen stehen während der Corona-Pandemie vor großen personellen Herausforderungen. Immer wieder führen Krankheitsausfälle und Quarantänemaßnahmen zu personellen Engpässen. Freiwillige Helferinnen und Helfer werden daher gesucht, die Registrierung im Pflegepool Bayern ist unter www.pflegepool-bayern.de möglich.

Vor allem in Einrichtungen an den Orten Ansbach, Bechhofen, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Lichtenau, Neuendettelsau, Rothenburg und Windsbach wird momentan jede unterstützende Kraft zur Aufrechterhaltung der pflegerischen Versorgung benötigt.

Ein entsprechender Einsatz kann auch dann erfolgen, wenn sich der/die Freiwillige in einem anderen aktiven Arbeitsverhältnis befindet. Dabei besteht für den Helfer bzw. die Helferin während des Arbeitseinsatzes Anspruch auf Lohnfortzahlung und auch der abstellende Arbeitgeber hat Anspruch auf Erstattung der Lohnkosten. Notwendig hierfür ist eine Mitgliedschaft in einer freiwilligen Hilfsorganisation. Das Bayerische Rote Kreuz hat dazu ein vereinfachtes Beitrittsverfahren speziell für die Pflegepoolkräfte ins Leben gerufen, das explizit den Rahmenbedingungen des Pflegepools angepasst wurde.

Bei Interesse sowie Fragen oder Beratungsbedarf zum Pflegepool Bayern, können Sie sich Bürgerinnen und Bürger an den Pflegeleiter FügK am Landratsamt Ansbach, Herr Lechler, Telefon: 0981-468-5220, oder die Pflegeleiterin FügK der Stadt Ansbach, Telefon: 0981-51-376, wenden.

■ Landratsamt Ansbach sucht Interviewer/-innen für den Zensus 2022

Auch das Landratsamt Ansbach führt im Jahr 2022 den EU-weiten Zensus durch, ebenso bekannt als Volkszählung. Die hierfür zuständige Erhebungsstelle hat unter Leitung von Christina Pfahler ihre Arbeit aufgenommen. Mit dem Zensus, einer statistischen Erhebung, wird ermittelt, wie viele Menschen im Landkreis leben, wie sie wohnen und arbeiten. Seit 2011 findet die Zensusrunde statt, die alle zehn Jahre in allen EU-Mitgliedsstaaten verpflichtend durchgeführt werden soll. Auf Grund der Corona-Pandemie wurde der anstehende Zensus von 2021 in das Jahr 2022 verschoben. In Deutschland ist der Zensus 2022 eine registergestützte Bevölkerungszählung, die durch eine Stichprobe ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wird.

Die Ergebnisse des Zensus liefern folgende Informationen:

- aktuelle Bevölkerungszahlen
- Daten zur Demografie, das heißt Alter, Geschlecht oder zum Beispiel Staatsbürgerschaft der Einwohnerinnen und Einwohner
- Daten zur Wohn- und Wohnungssituation wie durchschnittliche Wohnraumgröße, Leerstand oder Eigentümerquote



zensus 2022

Werden Sie Interviewer/-in beim Zensus 2022

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Für die Befragungen von Haushalten und an Wohnheimen suchen wir aktuell Interviewerinnen und Interviewer.

Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erstreckt sich über wenige Wochen und startet Anfang Mai 2022. Sie können sich – abgesehen von wenigen Regelungen – Ihre Zeit frei einteilen und werden wohnortnah eingesetzt. Für Ihre Tätigkeit erhalten Sie eine **attraktive, steuerfreie Aufwandsentschädigung¹**.

Interessiert?
Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen ZENSUS-Erhebungsstelle:

Erhebungsstelle
Landkreis Ansbach
Telefon: 0981/4683350
zensus@landratsamt-ansbach.de

¹ Die Aufwandsentschädigung unterliegt nach § 20 (3) Zensusgesetz 2022 nicht der Besteuerung nach dem Einkommensteuergesetz.

Bayerisches Landesamt für Statistik 

In erster Linie werden hierfür Daten aus Verwaltungsregistern genutzt, sodass die Mehrheit der Bevölkerung keine Auskunft leisten muss. Ergänzend finden persönliche Interviews in Einrichtungen, aber auch in Privathaushalten statt. Für die Durchführung der Interviews werden Personen gesucht, die diese wohnortnahe Tätigkeit ab Anfang Mai 2022 über wenige Wochen durchführen. „Mit der Unterstützung der Erhebungsstelle für den Zensus 2022 trägt jede und jeder Freiwillige dazu bei, die Lebensverhältnisse der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ansbach zu ermitteln und die bereits ein Jahrzehnt alten Zahlen zu aktualisieren“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Die Zeiteinteilung erfolgt hierbei weitestgehend frei, zudem erhalten die Freiwilligen eine steuerfreie Aufwandsentschädigung in Höhe von durchschnittlich 800 Euro. Der Betrag kann höher ausfallen, je nach Umfang der Tätigkeit. Es werden volljährige Personen gesucht, die gute Deutschkenntnisse haben. Weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil. Zudem sind zeitliche Flexibilität und Mobilität, Zuverlässigkeit und Genauigkeit, Verschwiegenheit sowie ein sympathisches und freundliches Auftreten erwünscht.

Interessierte wenden sich bitte an die Erhebungsstelle des Landkreises Ansbach, Telefon: 0981/468-3350 und 0981/468-3351 oder per Mail an zensus@landratsamt-ansbach.de. Das Bewerbungsformular ist online unter www.landkreis-ansbach.de/Leben-im-Landkreis/Zensus-2022 oder beim Scannen des abgebildeten QR-Codes zu finden.





■ Vorzeitige Altersrenten

Anrechnung des Hinzuverdienstes bleibt weiterhin ausgesetzt



Für Bezieher von vorzeitigen Altersrenten aus der Alterssicherung der Landwirte (AdL) bleiben auch im Jahr 2022 die Hinzuverdienstregelungen ausgesetzt.

Bei etwa 4.000 von insgesamt 115.000 Rentenbeziehern müsste die Landwirtschaftliche Alterskasse ohne die Aussetzung der Regelungen das Einkommen bei deren vorzeitigen Altersrenten berücksichtigen.

Durch die Änderung des Infektionsschutzgesetzes wird in der AdL weiterhin bis Ende des Jahres 2022 bei vorzeitigen Altersrenten Hinzuverdienst nicht angerechnet.

Auch in der gesetzlichen Rentenversicherung bleiben die angehobenen Hinzuverdienstgrenzen für vorgezogene Altersrenten bis Ende des Jahres 2022 bestehen.

SVLFG
